## Deutsches Reich.

○ **Berlin**, 7. Aug. Die neueste ostafrikanische Post hat wieder verschiedene interessante Meldungen gebracht. Bald nach dem Tode des Sultans Sajid Bargasch von Sansibar begab sich seine in Deutschland lebende Schwester Frau Rüte, die Wittwe eines hamburger Kaufmanns, mit einer ihrer Töchter nach Sansibar, um dort bei ihrem Bruder, dem neuen Sultan, Versuche zu machen, das von ihr beanspruchte väterliche Erbtheil zu bekommen und zugleich in ein ihrer Verwandtschaft entsprechendes Verhältniß zum Sultan und den weiteren Angehörigen zu treten. Ein gleicher bei Sultan Sajid Bargasch vor einigen Jahren gemachter Versuch schlug bekanntlich fehl. Frau Rüte wurde nicht einmal vor den Sultan gelassen und ihre Ansprüche durchaus zurückgewiesen, sie mußte unverzüglich Sansibar verlassen und nach Europa zurückkehren. Sie war aber der Ueberzeugung, daß Sultan Sajid Chalifa anderen Gemüthes und anderen Sinnes sei, und entschloß sich, nochmals einen Versuch zu machen; derselbe ist aber ebenfalls mißlungen; der neue Sultan zeigt sich, wie von Sansibar berichtet wird, ebenso abweisend gegen seine Schwester, er hat sie ebenfalls nicht vor sich gelassen. Doch scheint er insofern nicht so schroff gegen seine Schwester aufzutreten, daß er ihr auch den Aufenthalt zu Sansibar untersagt. Wenn die Meldungen richtig sind, so hat Frau Rüte die Absicht, zunächst in Sansibar zu bleiben. Da sie durch ihre Verheirathung mit einem Reichsangehörigen eine Deutsche geworden ist, so genießt sie den Schutz des Reiches, auch kann man ihr als solcher den Aufenthalt dort nicht versagen.

---

Wie wir bereits mitgetheilt haben, wird in den Uebergangsvorschriften des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche auch das Familienrecht einer Regelung unterzogen. Die diesbezüglichen Bestimmungen, welche für die weitesten Kreise von Interesse sein dürften, lauten:

„Die Giltigkeit einer vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches geschlossenen Ehe wird nach den bisherigen Gesetzen beurtheilt.

In Ansehung einer zur Zeit des Inkrafttretens des Bürgerlichen Gesetzbuches bestehenden Ehe bestimmen sich für die spätere Zeit die persönlichen Rechtsbeziehungen der Ehegatten zu einander, insbesondere die gegenseitige Unterhaltungspflicht, nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Der Güterstand einer zur Zeit des Inkrafttretens des Bürgerlichen Gesetzbuches bestehenden Ehe bestimmt sich auch für die spätere Zeit nach den bisherigen Gesetzen. Dies gilt insbesondere von der infolge des Güterstandes eintretenden Beschränkung der Geschäftsfähigkeit der Ehefrau, von der Zulässigkeit und Wirksamkeit eines Ehevertrages und von den erbrechtlichen Wirkungen des Güterstandes. Die bisherigen Gesetze können auch nach dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches durch Landesgesetz geändert werden. Soweit in Gemäßheit der vorstehenden Bestimmung für den ehelichen Güterstand das Französische oder Badische Recht maßgebend ist, bleiben auch die Vorschriften des Französischen oder Badischen Rechtes über das Verfahren bei Vermögensabsonderungen unter Ehegatten unberührt.

Für die Ehescheidung und für die Trennung der Ehegatten von Tisch und Bett sind nach dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches dessen Vorschriften maßgebend. Eine Thatsache, welche vorher sich ereignet hat, kann als Scheidungsgrund oder Trennungsgrund nur geltend gemacht werden, wenn die Thatsache auch nach den bisherigen Gesetzen ein Scheidungsgrund oder Trennungsgrund ist.

Das Rechtsverhältniß zwischen Eltern und ehelichen Kindern bestimmt sich von dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches an nach dessen Vorschriften auch dann, wenn das Kind vorher geboren ist. Dies gilt auch in Ansehung des Vermögens, welches von dem Kinde vorher erworben ist.

Ist der Vater oder die Mutter vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches in Ansehung der Sorge für die Person oder der Sorge für das Vermögen des Kindes durch eine Anordnung der zuständigen Behörde beschränkt, so bleibt diese Beschränkung auch für die spätere Zeit in Kraft, in Ansehung der Aufhebung der Anordnung finden die Vorschriften des § 1551 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechende Anwendung.

Hat der Vater vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches in zulässiger Weise die Mutter von der Vormundschaft über das Kind ausgeschlossen oder der Mutter einen Beistand zugeordnet, so wird die Anordnung des Vaters für die Zeit nach dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches als Anordnung der Bestellung eines Beistandes für die Mutter im Sinne des § 1538 des Bürgerlichen Gesetzbuches beurtheilt.

Ist nach Maßgabe der bisherigen Gesetze eine Ehe geschieden oder infolge Todeserklärung aufgelöst oder auf Trennung der Ehegatten von Tisch und Bett erkannt, so sind für die Beurtheilung, welchem Elerntheile die Sorge für die Person der gemeinschaftlichen Kinder zusteht, die bisherigen Gesetze maßgebend; die Vorschriften des § 1456 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und des § 1457 des Bürgerlichen Gesetzbuches finden jedoch Anwendung.

Inwieweit die Kinder aus einer vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches geschlossenen ungiltigen Ehe als eheliche Kinder anzusehen sind und inwieweit der Vater und die Mutter die Pflichten und Rechte ehelicher Eltern haben, bestimmt sich nach den bisherigen Gesetzen.

Das Rechtsverhältniß der unehelichen Kinder bestimmt sich von dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches an auch in Ansehung der vorher geborenen Kinder, mit Einschluß derjenigen, welche nach den Vorschriften des Französischen oder Badischen Rechts anerkannt sind, nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs. In Ansehung der vorher geborenen Kinder bestimmt sich jedoch das Recht, den Familiennamen des Vaters zu führen, sowie die Unterhaltsverpflichtung des Vaters nach den bisherigen Gesetzen. Inwieweit uneheliche, vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs empfangene Kinder, auch wenn sie nicht legitimirt sind, die rechtliche Stellung ehelicher Kinder und inwieweit der Vater und die Mutter solcher Kinder die Pflichten und Rechte ehelicher Eltern haben, bestimmt sich nach den bisherigen Gesetzen.

Inwieweit die vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs legitimirten Kinder oder an Kindesstatt angenommenen Personen die rechtliche Stellung ehelicher Kinder und inwieweit der Vater und die Mutter die Pflichten und Rechte ehelicher Eltern haben, bestimmt sich nach den bisherigen Gesetzen.

Die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs über Vormundschaften und Pflegschaften finden von dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs an auch auf die bestehenden Vormundschaften und Pflegschaften Anwendung. Die bisherigen Vormünder und Pfleger verbleiben in ihrem Amte, sofern nicht die Vormundschaft oder Pflegeschaft mit dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs nach dessen Vorschriften beendigt wird. Das Gleiche gilt im Geltungsbereich der Preußischen Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 in Ansehung der bestehenden Familienräthe und deren Mitglieder.

Das Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche, wie es dem Bundesrathe am Ende Juni vorgelegt wurde, ist von Motiven nicht begleitet. Die letzteren werden indessen gegenwärtig ausgearbeitet, und dürfte ihre Vollendung in wenigen Monaten zu erwarten sein.

---

* **Dresden**, 7. Aug. Der König und die Königin werden am 15. d. von ihrer Reise hier zurückerwartet.

---

### Marsch- und Dislokations-Uebersicht für die Herbstübungen der königlichen 8. Division.

Stab der 8. Division: 15. 16. und 17. Sept. Heuckewalde, Gut (am 15. per Eisenbahn nach Zeitz). 18. Sept. Zweitschen, 19. und 20. Sept. Meuselwitz, 21. Sept. Zeitz, 22. Sept. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Stab der 15. Infanterie-Brigade: 8. und 9. Sept. Weißenfels (per Eisenbahn am 8.), 10. Sept. Hohenmölsen, 11. und 12. Sept. Osterfeld, 13. Sept. wie zuvor, 14. Sept. Thierbach, 15. und 16. Sept. Zeitz, 17. Sept. Quartier nach eigener Wahl, 18. Sept. Großröda, 19. und 20. Sept. wie zuvor, 21. Sept. Quartier nach eigener Wahl, 22. Sept. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Füsilier-Regiment Nr. 36.

Regiments-Stab: 15. Aug. bis 3. Sept. Erfurt (per Eisenbahn am 15.), 4. Sept. Weimar, 5. und 6. Sept. Apolda, 7. Sept. Kösen, 8. und 9. Sept. Weißenfels, 10. Sept. Teuchern, 11. und 12. Sept. Osterfeld, 13. Sept. Eisleben, 14. Osterfeld, 15. und 16. Zeitz, 17. Sept. Biwack, 18. Sept. Kriebitsch, 19. und 20. wie zuvor, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

1. Bataillon. 15. Aug. bis 3. Sept. Erfurt (per Eisenbahn am 15.), 4. Sept. Weimar, 5. und 6. Sept. Apolda, 7. Sept. Kösen, 8. und 9. Sept. Weißenfels, 10. Sept. Biwack, 11. und 12. Sept. Osterfeld, Schleinitz, Gemeinde und Gut mit Carsebung, Pitzschendorf, Lissen, Pauschau, Gemeinde und Gut, 13. Sept. Schinitz, Molau, Graitschen, Kl. Priesnitz, Womitz, Posewitz, Zötten, Sieglitz, Döbrichau, 14. Sept. Goldschau, Gemeinde und Gut, Böhlitz, Kl. Helmsdorf, Gemeinde und Gut, Roda, Weickelsdorf, Waldau, Haardorf, Gemeinde und Gut, 15. und 16. Sept. Zeitz, 17. Sept. Biwack, 18. Sept. Meuselwitz, 19. und 20. wie zuvor, 21. Sept. Biwack, 22. Sept. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

2. Bataillon. 4. Sept. Weimar, 5. und 6. Sept. Apolda, 7. Sept. Saaleck, Lengefeld, Großheringen, Kleinheringen, 8. und 9. Sept. Langendorf, Gemeinde und Gut, Muttlau, Ober- und Unter-Greißlau, Gemeinde und Gut, Kößlitz-Wiedebach, Gemeinde und 2 Güter, Leißling-Rödgen, 10. Sept. Teuchern, Runthal, Gröben, Ober- und Unter-Wörschen, 11. und 12. Sept. Haardorf, Gut und Gemeinde, Waldau, Weickelsdorf, Roda, 13. Sept. Biwack, 14. Sept. Pretzsch, Gemeinde und Gut, Meineweh, Gem. und Gut, Ober- und Unter-Kaka, Coriebura-Schleinitz, Osterfeld, 15. und 16. Sept. Zeitz, 17. und 18. Sept. Biwack, 19. und 20. Sept. Walterdorf, Winterdorf, Gröba, 21. Sept. Biwack, 22. Sept. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

3. Bataillon. 15. Aug. bis 3. Sept. Dittelstedt, Bühleben, Melchendorf, Windischholzhausen, Urbich, Niedernissa (am 15. per Eisenbahn nach Erfurt), 4. Sept. Weimar, 5. und 6. Obertrebra, Niedertrebra, Flurstedt, Eberstedt, 7. Kösen, Pforta, Alt-Flemmingen, 8. und 9. Vorau, Selau, Eleben, Zorbau, Zörbitz, Gut und Gemeinde, Nellschütz, 10. Unternessa, Gut, Kötzschau, Wernsdorf, Gemeinde und Gut, Unternessa, Gemeinde, Dippelsdorf, Obernessa, Gemeinde, Gr. Helmsdorf, Gut, Kl. Helmsdorf, Gemeinde und Gut, Lindau, Rudelsdorf, Gr. Helmsdorf, Gemeinde, 13. Camburg, 14. Biwack, 15. und 16. Aue Salzitz, Gemeinde, Kl. Ossida, Grana, Aylsdorf, 17. Biwack, 18. Kriebitsch, Rositz, Pitzschendorf, Heuckendorf, Gorma, 19. und 20. wie zuvor, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Infanterie-Regiment Nr. 71.

Regimentsstab. 4. Sept. Ettersburg, 5. und 6. Kloster Häseler, 7. Pödelist, 8. und 9. Großgoddula, Gemeinde und Gut, mit Kleingoddula und Vesta, 10. Hohenmölsen, 11. und 12. Teuchern, 13. Osterfeld, 14. Zeitz, 15. und 16. wie zuvor, 17. Biwack, 18. Monstadt, 19. und 20. wie zuvor, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Luckenau.

1. Bataillon. 14. Aug. Grenzen, Klingen, 15. Aug. bis 3. Sept. Erfurt, 4. Sept. Schwerstedt, Ramsla, Heichelheim, Krautheim, 5. und 6. Sept. Hassenhausen, Taugwitz, Poppel, Gernstedt, 7. Sept. Wethau, Pohlitz, Gieckau, Schönburg, 8. und 9. Sept. Lützen, Micklitz, Bothfeld, Schweßwitz, Oebles-Schlechtewitz, Klein-Corbetha, Gemeinde und Gut, 10. Sept. Biwack, 11. und 12. Sept. Teuchern, Gröben, Runthal, Kröfsuln, Zaschendorf, 13. Sept. Pauscha, Gemeinde und Gut, Pitzschendorf, Osterfeld, Waldau, 14. Sept. Droßig, Gemeinde und Gut, Mannsdorf, Kretzschau, Kirchtheitz, 15. und 16. Sept. Burtschütz, Techwitz, Stockdorf, Kadischen, Gleina-Puschendorf, 17. Sept. Biwack, 18. Sept. Gr. und Kl. Röda, Zechau, Alt- und Neu-Poderschau, Leesen, 19. und 20. Sept. wie zuvor, 21. Sept. Biwack, 22. Sept. per Eisenbahn in die Garnison ab Luckenau.

2. Bataillon. 4. Sept. Neumark, Berstedt, Stedten, Ottmannshausen, 5. und 6. Eckartsberga, Lisdorf, 7. Naumburg, 8. und 9. Pölitz a. S. Gemeinde und Gut, Löian, Pörsten (Gr. und Kl.), Rippach, Kl. und Gr.-Göhren, Stößnitz, Sössen, Poserna, Gemeinde und Gut, 10. Webau, Gut, Webau-Gnädtz, Taucha, Kreischau, Gemeinde und Gut, Bobles, Gemeinde und Gut, Muschwitz, 11. und 12. Bonau, Gut, Kostplatz, Reußen i. G., Kistritz, Schortau, Schölkau, Lagentz, Gemeinde und Gut, Bonau, Gemeinde, Ober-Schwöditz, 13. Biwack, 14. Zeitz, 15. und 16. Gleina-Puschendorf, Hainichen, Rasberg, Sprossen, 17. Biwack, 18. Monstadt, Schlanditz, Kretzschau mit Mißlewitz, Petta, Kröbern, Fichtenhainichen, 19. und 20. wie zuvor, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Luckenau.

Füs.-Bataillon. 4. Sept. Buttelstedt, Daasdorf b. B., Weiden, Nermsdorf, 5. und 6. Kloster Häseler, Gößnitz, Wischeroda, Frankenrode, Burkersroda, 7. Zeuchfeld, Schleberoda, Größt, 8. und 9. Ellerbach, Zöllschen, Gemeinde und Gut, Nagwitz, Kauern, Teuditz, Gemeinde und Gut, Tollwitz, Kesselberg, Großgoddula, Gemeinde und Gut mit Kleingoddula und Vesta, 10. Göthewitz, Gut und Gemeinde, Wuschlauy, Deumen, Gemeinde und Gut, Mödnitz, Gr.-Grimma, Grunau, Bösau, Gemeinde und Gut, 11. und 12. Wernsdorf, Gut und Gemeinde Obernessa, Gr. Unternessa-Dippelsdorf, Kötzsuln, Unter-Wörschen, Ober-Wörschen, 13. Pretzsch, Gemeinde und Gut, Schleinitz-Coriebura, Ober-Kaka, Unter-Kaka, Kistritz, 14. Biwack, 15. und 16. Ripsch, Groß-Ossida, Bergisdorf, Golben, Droßdorf, 17. und 18. Biwack, 19. und 20. Ditzig, Starkenberg, Dobraschütz, Croaja, Costitz, Posa mit Dorotheenhof, Pöhla, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Luckenau.

Stab der 16. Infanterie-Brigade: 30. Aug. bis 7. Sept. Windischleuba (am 30. August per Eisenbahn nach Altenburg) 8. und 9. wie zuvor, 10. Oberlödla, 11.—13. Ehrenberg, 14. Löbichau, 15. und 16. Ronneburg, 17. Quartier nach eigener Wahl, 18. Würchwitz-Podebuls, 19. und 20. wie zuvor, 21. Quartier nach eigener Wahl, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Infanterie-Regiment Nr. 72.

Regiments-Stab: 25.—29. Aug. Altenburg (per Eisenbahn am 25.), 30. Aug. bis 7. Sept. wie zuvor, 8.—10. Zechau, 11. bis 13. Cosma, 14.—16. Ronneburg, 17. Biwack, 18.—20. Wildenborn, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

1. Bataillon. 25. bis 29. Aug. Wilchwitz, Craschwitz, Schelchwitz, Poschwitz, Nemsa, Bocka, Pöppschen, Kauerndorf, Raseybas, am 25. Aug. per Eisenbahn nach Altenburg, 30. Aug. bis 7. Sept. wie zuvor, 8. und 9. Kriebitsch, Neupoderschau, Altpoderschau, Zechau, 10. wie zuvor, 11. bis 13. Gr.-Stöbnitz, Ischermitzsch b. S., Kl.-Tauschwitz, Illsitz, Löpitz, Gleina, 14. bis 16. Ronneburg, 17. Biwack, 18. Biwack, 19. und 20. Zipsendorf, Brossen, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

2. Bataillon. 25. bis 29. Aug. Pöschwitz, Gerstenberg, Behma, Trebanz, Primmelwitz, Fockendorf, Treben, Plottendorf, (am 25. per Eisenbahn nach Breitingen), 30. Aug. bis 7. Sept. wie zuvor, 8. und 9. Gr.-Röda, Petta, Kröbern, Leesen, Kl.-Röda, Posa mit Dorotheenhof, Pöhla, 10. Biwack, 11. bis 13. Romschütz, Göhlschen, Schlöpitz, Jauern, Göhsiß mit Kratschitz, Gr.-Tauschwitz, Göllnitz, 14. Großzestein, Burgwalde, Ratzhain, 15. und 16. wie zuvor, 17. Biwack, 18. Lindenberg, Dragsdorf, Gemeinde und Gut, Wittgendorf, Gut und Gemeinde, Mahlen, Roda (Rotha), 19. und 20. Lindenberg, Dragsdorf, Gemeinde und Gut, Naundorf, Mahlen, Roda (Rotha), 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Füs.-Bataillon: 25.—29. Aug. Windischleuba, Vorgishain, Pähnitz, Zschelwitz, Knau, Ober-Zetscha, Unter-Zetscha, (am 25. per Eisenbahn nach Altenburg), 30. Aug. bis 7. Sept. wie zuvor, 8.—10. Meuselwitz, 11.—13. Schmölln, 14. Biwack, 15. und 16. Kauern, Gessen, Friedrichshaide, Schmirchau, 17. Biwack, 18. Bröckau, Görnitz, Gemeinde und Gut, Wernsdorf, Tanna, Ober-Cossa, Weißenborn, 19. und 20. Oelsen, Sahissa, Gemeinde und Gut, Mumsdorf, Schnauderhainichen, Rusendorf, Bünrode, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Infanterie-Regiment Nr. 96.

Regiments-Stab: 10. Sept. Garnison, 11. Ehrenhain, 12. und 13. wie zuvor, 14. Schmölln, 15. und 16. Posterstein, 17. Biwack, 18.—20. Kayna, Gemeinde und Gut, 21. Biwack, 22. Zeitz, 23. Garnison.

1. Bataillon: 10. Sept. Garnison, 11. Biwack, 12. und 13. Mockern, Lehnitzsch, Modelwitz, Saara, Gardschütz, Lehndorf, Selleris, 14. Schmölln, 15. und 16. Rückersdorf, Reust, Nußdorf, Lichtenberg, 17. und 18. Biwack, 19. und 20. Nißma, Spora, Prehlitz-Penkwitz, 21. Biwack, 22. Zeitz, 23. Garnison.

2. Bataillon: 20. Aug. bis 9. Sept. Altenburg, 10. Sept. Nobitz, Ober-Leupten, Nieder-Leupten, Hauersdorf, Priesel, Stünzhain, 11.—13. wie zuvor, 14. Biwack, 15. und 16. Ronneburg, 17. Biwack, 18.—20. Kayna Gemeinde und Gut, Zettwell, 21. Biwack, 22. Zeitz, 23. Garnison.

Füsilier-Bataillon: 16. Aug. Kahla, Löbschütz, Seitenroda mit Leuchtenburg, 17. Roda, Mörsdorf, Quirla, 18. und 19. Gera, 20. Aug. bis 9. Sept. Altenburg, 10. Sept. Biwack, 11.—13. Ehrenhain, Dippelsdorf, Nirkendorf, Garbus mit Clauia, Mockzig, Zschaga, Heiersdorf b. E., 14. Romschütz, Göhlschen, Schlöpitz, Jauern, Göhsiß mit Kratschitz, Gr.-Tauschwitz, Göllnitz, 15. und 16. Paitzdorf, Memsdorf, Stolzenberg, Posterstein, 17. Biwack, 18.—20. Lobas, Würchwitz-Podebuls, Surdorf, Bockwitz, Wildensee, 21. Biwack, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Stab der 8. Kavallerie-Brigade. 23. Aug. bis 4. Sept. Greppin Gut, am 23. Aug. per Eisenbahn nach Bitterfeld), 5. Niemberg, Gut, 6. Merseburg, 7. Langendorf, Gut, 8.—10. wie zuvor, 11.—13. Stößen, 14.—16. Salzitz, Gut, 17. Quartier nach eigener Wahl, 18. Wittgendorf, Gut, 19.—21. Haynsburg, 22. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Kürassier-Regiment Nr. 7.

Regiments-Stab. 17. Aug. Schadeleben, Dom. und Rittergut, 18. und 19. Sandersleben mit Dom., 20. Schlettau, 21. und 22. Löberitz, Gut, 23. Aug.—4. Sept. wie zuvor, 5. Sept. Leis, Gut und Dorf, 6. Witzschersdorf, Gemeinde und Gut (event. nach Schladebach), 7. Ostrau, Gemeinde und Gut, 8. und 9. Meuselwitz, 10. wie zuvor, 11.—13. Schmölln, 14. Großzestein, 15. u. 16. Kaumberg, 17. Biwack, 18. Lumpzig, 19. und 20. Geußnitz, Gemeinde und Gut, 21. Biwack, 22. und 23. Bornitz, 24. Roßbach, 25. Schaftstedt, mit Gut, 26. Kloster-Mansfeld, Domäne, 27. Hoym, Domäne, 28. Garnison.

1. Escadron. 17. Aug. Schadeleben mit Gut und Domäne, Friedrichsaue, Nachterstedt, 18. u. 19. Plötzkau m. Dom., Brindel, Schackenthal, 20. Gröbzig, Piethen, 21. Aug.—4. Sept. Capelle, Salzkurth, Gemeinde u. Gut, 5. Siedersdorf, Siebich, Emsdorf, Lohnsdorf, Bageritz, 6. Nipitz, Schkölen, Schkeitbar, 7. Minkwitz, Traupitz, Gemeinde und Gut, Etzoldshain, Gemeinde und Gut, Ostrau, Gemeinde und Gut, 8. und 9. Lehma, Knau, Pöschwitz, Gerstenberg, 10. 1/2 Escadron Biwack, übrigen Göhlschen und Jauern, 11. 1/2 Escadron Biwack, übrigen Gr.-Mecka, Kl.-Mecka, 12. und 13. Gößnitz, 14. Rodamenschel, Breesen, Lutschütz, Mehna, Schwanditz, 15. und 16. Linda, 17. Biwack, 18. Würchwitz-Podebuls, Lobas, 19. und 20. wie zuvor, 21.—23. Theißen, Reußen b. Th., Gemeinde und Gut, Luckenau, Streckau, Weyda (Weidau), 24. Burgwerben, Gemeinde und Gut, Markwerben, Storkau, Gemeinde und Gut, 25. Schaftstädt mit Gut, 26. Eisleben, 27. Reinstedt, 28. Garnison.

2. Escadron. 17. Aug. Winningen, Gemeinde mit Rittergut, Witsleben, Königsaue, 18. und 19. Schackstedt, Schackenthal, 20. Edderitz, Maasdorf, 21. Aug. bis 4. Sept. Löberitz, Gemeinde und Gut, Grötz, Rodigkau, Rödgen, Gemeinde und Gut, 5. Wiedemar (Gr. und Kl.), Kölsa, 6. Döhlen, Gemeinde und Gut, Throuitz, Nempitz, Treben, Oetsch, 7. Sept. Draschwitz, Gemeinde und Gut, Crimmlitz, Neuden, Gemeinde und Gut, 8. u. 9. Kritzitzsch, Meuselwitz, 10. 1/2 Escadron Biwack, 1/2 Kriebitzsch, 11. 1/2 Escadron Biwack, übrigen Burkersdorf mit Kaimnitz, Jauern, 12. und 13. Kirbitz, Cosma, Burkersdorf mit Kaimnitz, Jauern, 14.—16. Beerwalde, Posterstein, 17. Biwack, 18. Braunshain, Gemeinde und Gut, Hohenkirchen, Gemeinde und Gut, Sachsenroda, 19. u. 20. Gleina-Puschendorf, Sprossen, 21. Biwack, 22. und 23. Gaumnitz, Trebnitz b. T., Ober-Schwöditz, Lagentz, Gemeinde und Gut, 24. Tagewerben, Pettstädt, Obschütz, 25. Aseudorf, Dornstedt, Steuden, 26. Ziegelrode, Helbra, Hergisdorf, 27. Radisleben mit Domäne, 28. Garnison.

3. Escadron: 17. Aug. Aschersleben, 18. und 19. Aslesben, Stadt Mucrena, 20. Plötz, (Ober- und Nieder-), Werderthau, 21. Aug.—4. Sept. Heideloh, Tannepöls, Löberitz mit Möhlau, 5. Nabitz, Werlitzsch, Wiesenena, 6. Großlehna, Kleinlehna, Rampitz, Thalschütz, Kötzschau, Gemeinde und Gut, 7. Predel, Gemeinde und Gut, Prosen, 8.—10. Wintersdorf, Schnauderhainichen, 11.—13. Schmölln, 14. Biwack, 15. und 16. Ratzhain, Corbusau, 17. Biwack, 18. Klein-Pörthen, Loitzschütz, 19. und 20. Geußnitz, Gemeinde und Gut, Stockhausen, 21. Biwack, 22. und 23. Priesen, Bonau, Gemeinde und Gut, Schölkau, 24. Roßbach, 25. Witzenburg mit Kl.-Zingst, Reinsdorf, Gemeinde und Gut, 26. Allstedt, 27. Königerode, Braunschwende, 28. Garnison.

4. Escadron. 14. Aschersleben, 18. und 19. Beesenlaublingen, Neubeesen, Domäne Aslsben, Dorf, 20. Cösseln, Gemeinde und Gut, Hinsdorf, 21. Aug. und 4. Sept. Ramsien, Gemeinde und Gut, Röckern, Gleitzsch und ev. Nemeritz, 5. Sept. Großkugel, Nöglitz, 6. Rahna, Starsiedel, Gemeinde und Gut, 7. Straschwitz, Gemeinde und Gut, Dötzischen, Crimmitzschen, 8.—10. Wilchwitz, Pöppschen, Nemsa, Craschwitz, 11.—13. Bederitz, Wiesebach, Frohnsdorf, Bevern, 14. Biwack, 15. und 16. Haselbach, Memsdorf, 17. Biwack, 18. Gr.-Wörthen, Nedissen, 19. und 20. wie zuvor, 21. Biwack, 22. und 23. Groitzschen, Gladitz, Gemeinde und Gut, Hollsteitz, Gemeinde und Gut, 24. Großjena, 25. Corsdorf, 26. Wolferstedt mit Kloster Naundorf, Winkel, 27. Wippra, 28. Garnison.

5. Escadron: 17. Aug. Hoym, Stadt und Domäne mit Hohendorf, 18. und 19. Sandersleben mit Domäne und Roda, 20. Löbejün, 21. Aug. bis 4. Sept. Zörbig, 5. Sept. Gröbers, Schwoitsch, 6. Meuchen, Gemeinde und Gut, Meyhen, Caja, 7. Könderitz, Gemeinde und Gut, Wadewitz, Gemeinde und Gut, Torna, 8.—10. Kirbitz, Cosma, Burkersdorf mit Kaimnitz, Mockern, 11. Langenleuba-Niederhain. 12. und 13. Ehrenberg, Lehnitzsch mit Heiligen-Leichnam, Greißzig, Brissel-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880809020/fragment/page=0001

berg, 14. Kürbitz, Cosma, Burkersdorf mit Kaimnitz, Göhren, 15. und 16. Kauern, Poris mit Lengefeld, Lichtenberg, 17. und 18. Bivack, 19. und 20. Droßdorf, Rippicha, Röden, Frauenhain, Zetzschendorf, 21. Bivack, 22. und 23. Unter-Schwöditz, Nonnewitz, Bröditz, Nyditz, 24. Reichardtswerben, Posendorf, 25. Stedten, 26. Kloster-Mautzsch, Dorf und Rittergüter, Beundorf, 27. Hoym, Stadt, 28. Garnison.

### Husaren-Regiment Nr. 12.

Regiments-Stab: 10. Aug. Hohenthurm, Gut und Gemeinde, 11. Aug. bis 3. Sept. Bitterfeld, 4. wie am 10. Aug. 5.—9. Sept. Garnison, 10. Domsen, Gut, 11. und 12. Obernessa, Gut, 13. Roda, 14.—16. Räthern, Gut, 17. Bivack, 18. Meuselwitz, 19. und 20. Zeitz, 21. Bivack, 22. Droyßig, Gemeinde und Gut, 23. Ruhe, 24. Weißenfels, 25. Garnison.

1. Escadron. 9. Aug. Pretzsch, Wallendorf m. Gut, Wegwitz, Zöschen, 10. Aug. Brehna mit Wiesewitz und Thiemendorf, 11. Aug. bis 3. Sept. Wolfen, Gemeinde und Gut, Reuden, Gemeinde und Gut, 4. Sept. wie am 10. Aug., 5. Sept. wie am 9. Aug., 6.—9. Sept. Garnison, 10. Sept. Bivack, 11. und 12. Ober- und Unter-Kaka, Zellschen, 13. Rodameusel, Tümpling, Schleuskau, 14. Roda, Weickelsdorf, 15. und 16. Grana, Ahlsdorf, 17. Bivack, 18. Waltersdorf, Neubraunsheim, 19. und 20. Zeitz, Kloster Posa, 21. Bivack, 22. wie am 19. und 20. Sept., 23. Garnison.

2. Escadron. 9. Aug. Tragarth mit Gut, Löpitz mit Gut, Lößen mit Gut, Meuschau, Kriegsdorf mit Gut, 10. Aug. Torna, Gürdenitz, Pobritzsch-Sultitz, 11. Aug. bis 3. Sept. Holzweißig, Zschernsdorf, 4. Sept. wie am 10. Aug., 5. Sept. wie am 9. Aug., 6.—10. Sept. Garnison, 11. und 12. Böhlitz, Nautschütz, Gemeinde und Gut, Zschorgula, 13. Sept. 1/2 Escadron Bivack, 1/2 Escadron Kaschirchen, 14. Sept. 1/2 Escadron Bivack, 1/2 Escadron Waldau, 15. und 16. Kretzschau, Groitzschen, 17. Bivack, 18. Röthenitz mit Nölden, Jauern, Göldschen, 19. und 20. Techwitz, Burtschütz, Hainichen, 21. Sept. Bivack, 22. wie am 19. und 20., 23. Garnison.

3. Escadron. 10. Aug. Gollma-Pfaffendorf, Reinsdorf, Gemeinde mit Gut, Schwätz, 11. August bis 3. Septbr. Thalheim, Tschöpkau, Gemeinde mit Gut, 4. Sept. wie am 10. Aug., 5.—9. Sept. Garnison, 10. Domsen, Gemeinde, 11. und 12. Hollstedt, Gut und Gemeinde, Priesen, 13. Roda, Weickelsdorf, 1/2 14. Bivack, 1/2 Droßdig, 15. und 16. Gleina-Buschendorf, Hainichen, Rasberg, 17. Bivack, 18. Kriebitzch, Fichtenhainichen, Gorma, 19. und 20. wie zuvor, 21. Weißenborn, Skanditz, Stolzenhain, Droyßig, Gemeinde und Gut, 22. wie zuvor, 23. Ruhe, 24. Pörsten, (Gr. und Kl.) Rippach, Lösau, 25. Garnison.

4. Escadron. 9. Aug. Zahna, 10. Kemberg, 11. Aug. bis 3. Sept. Bitterfeld, 4. Notzschgen, Gütz m. Pitzitz, Wols (Wölls), Petersdorf, Spickendorf, 5.—9. Garnison, 10. Dobergast, 11. und 12. Zemsch, Jaucha, 13. Bivack: 1/2 Escadron, Haardorf, Gemeinde und Gut, 1/2 Escadron, 14. Grana, Groitzschen, 15. und 16. Bergisdorf, Golben, Droßdorf, 17. Bivack, 18. Bivack, 19. und 20. Salsitz, Gemeinde und Gut, Kl.- und Gr.-Ossida, Bergisdorf, 21. Bivack, 22. wie am 19. und 20. Sept., 23. Ruhe, 24. Göhren, (Gr. und Kl.) Poserna, Gemeinde und Gut, Stößwitz, 25. Garnison.

5. Escadron. 10. Aug. Landsberg, Hohenthurm, Gemeinde und Gut, Rosenfeld, 11. Aug. bis 3. Sept. Sandershof, Greppin, Gemeinde und event. Gut, 4. Sept. wie am 10. Aug., 5.—9. Sept. Garnison, 10. Sept. Bivack, 11. und 12. Obernessa, Gem., 13. Bonau, Gem. und Gut, Scholkau, 14. Salsitz, Gem., Klein-Ossida, 15. und 16. Salsitz, Gem. und Gut, Klein-Ossida, Mannsdorf, 17. Bivack, 18. Göbern, Göhren, Breesen, 19. und 20. Hannsburg, Gem. und Gut, Golben, Raba, 21. Bivack, 22. wie am 19. und 20., 23. Ruhe, 24. Nelkschütz, Taucha, Zörbitz, Gem. und Gut, Gerstewitz, 25. Garnison.

Jäger-Bataillon Nr. 4: 1.—6. Sept. Unter- und Ober-Moltitz, Rauteuberg, Ober-Lödla mit Rödgen, Unter-Lödla mit Wiesenmühle, Scheditz, Fichtenhainichen, Dresch, Steinwitz, Lossen, 7. wie zuvor, 8.—10. Meuselwitz, Wintersdorf, Heuckendorf, Pflichtendorf, 11. Bivack, 12. und 13. Gößnitz, 14. Dobitzschen, Meucha, Kertschütz, Zschöpperitz, Rodameuschel, Meßna, 15. und 16. Corbusian, Pöppeln, Nautitz, Thränitz, Grobsdorf, 17. Bivack, 18. Braunshain, Gem. und Gut, Hohenkirchen, Gem. und Gut, Sachsenroda, Pölzig, Beiersdorf, 19. und 20. Lotzisch, Sabitzja, 21. Bivack, 22. Osterfeld, Corseburg, Schleinitz, Gem. und Gut, Waldau, Haardorf, Gem. und Gut, Pritschendorf, Pauscha, Gem. und Gut, Lissen, 23. Garnison.

Stab der 4. Feld-Art.-Brigade. 8.—11. Sept. Altenburg (per Eisenbahn am 8.), 12. und 13. Gößnitz, 14. Notzschütz, 15. und 16. Nonneburg, 17. Quartier nach eigener Wahl, 18.—20. Dobraschütz, 21. Quartier nach eigener Wahl, 22. Zeitz, 23. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Reitende Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 4. Stab. 7. Sept. Räthern, 8. und 9. Prößdorf, 10. Leesen, 11.—13. Schmölln, 14.—16. Großenstein, 17. Bivack, 18.—20. Henckewalde, Gut und Gemeinde, 21. und 22. Kretzschau, 23. Garnison.

1. reitende Batterie. 7. Sept. Grana, Groitzschen, 8. und 9. Prößdorf, 10. Petta, Leesen, 11.—13. Altkirchen mit Gnadschütz und Röthenitz, 11.—16. Großenstein, 17. Bivack, 18.—20. Henckewalde, Gemeinde und Gut, 21. und 22. Kretzschau, 23. Garnison.

2. reitende Batterie. 7. Sept. Kretzschau, 8. und 9. Breitenhain mit Brünroda, 10. Großröda, 11.—13. Schmölln, 14. Baldenhayn, 15. und 16. Reuß, 17. Bivack, 18.—20. Pölzig, 21. und 22. Mannsdorf, Räthern, Kretzschau, 23. Garnison.

3. reitende Batterie: 7. Sept. Döschwitz, Groitzschen, 8. und 9. Teuchern, 10. Posa mit Dorotheenhof, Pöhla, 11. bis 13. Röthenitz mit Nöbden, 14. Drosen 15. und 16. Patzdorf, 17. Bivack, 18. Wittgendorf, Gem. und Gut, Pölzig, 19. und 20. Raßberg, Kuhndorf, Gem. und Gut, 21. und 22. Grana, 23. Garnison.

4. Compagnie Pionier-Bataillons Nr. 4: 8. bis 11. Sept. Modelwitz (am 8. per Eisenbahn nach Altenburg), 12. und 13. Platschütz, 14. Reichstädt mit Thal, 15. und 16. Kaimberg, 17. Bivack, 18.—20. Pölzig, 21. Bivack, 22. Zeitz, 23. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Train-Detachement: 8.—11. Sept. Modelwitz (am 8. per Eisenbahn nach Altenburg, 12. und 13. Platschütz, 14. Reichstädt mit Thal, 15. und 16. Kaimberg, 17. Bivack, 18. Pölzig, 19. und 20. wie zuvor, 21. Bivack, 22. Zeitz, 23. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

### Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19:

Regiments-Stab: 5. Sept. Weimar, 6. Apolda, 7. Kösen, 8. und 9. Weißenfels, 10. Teuchern, 11.—13. Stößern, 14. Osterfeld, 15. und 16. Zeitz, 17. Bivack, 18.—20. Naundorf, 21. Bivack, 22. und 23. Meineweh, Gem. und Gut, 24. Camburg, 25. Apolda, 26. Weimar, 27. Garnison.

Stab der 1. Abtheilung und 1. Batterie. 5. Sept. Weimar, 6. Wickerstedt, Nauendorf mit Heusdorf, Flurstedt, 7. Kösen und Lengefeld, 8. und 9. Weißenfels, 10. Obernessa, Gemeinde und Gut, 11. und 12. Pretzsch, Gemeinde und Gut, 13. Camburg, 14. Osterfeld, 15. und 16. Zangenberg, Gemeinde und Gut, 17. Bivack, 18. und 20. Meuselwitz, 21. Bivack, 22. und 23. Osterfeld, 24. Camburg, 25. Niederroßla, 26. Weimar, 27. Garnison.

2. Batterie. 5. Sept. Tiefurt, Süßenborn, 6. Wickerstedt, 7. Alt-Flemmingen, 8. und 9. Zorbau, 10. Unternessa, Gemeinde Dippelsdorf, 11. und 12. Meineweh, 13. Molschütz, Schnitz, 14. Bretzsch, Gemeinde und Gut, 15. und 16. Zangenberg, Gemeinde und Gut, Aue, 17. Bivack, 18.—20. Meuselwitz, 21. Bivack, 22. und 23. Ober- und Unter-Kaka, 24. Camburg, 25. Nieder- und Ober-Roßla, 26. Weimar, 27. Garnison.

3. Batterie. 5. Sept. Groß-Kromsdorf, Klein-Kromsdorf, Denstedt, 6. Wickerstedt, 7. Altenburg, 8. und 9. Gerstewitz, 10. Bepsch, 11. und 12. Krauschwitz, 13. Camburg, 14. Lissen, 15. und 16. Aue, 17. Bivack, 18.—20. Rositz, 21. Bivack, 22. und 23. Unter-Kaka, 24. Tümpling, 25. Sulzbach, Herressen, 26. Weimar, 27. Garnison.

III. Abtheilung. Stab. 5. Sept. Eitersburg, 6. Reisdorf, 7. Naumburg, 8. und 9. Lützen, 10. Hohenmölsen, 11. und 12. Teuchern, 13. Meineweh, Gemeinde und Gut, 14.—16. Zeitz, 17. Bivack, 18. Göllnitz, 19. und 20. Spora, 21. Bivack, 22. und 23. Roda, 24. Rodameuschel, 25. Apolda, 26. Niedergrunstedt, 27. Garnison.

7. Batterie. 5. Sept. Sachsenhausen, 6. Auerstedt, 7. Naumburg, 8. und 9. Lützen, 10. Webau-Gnädtitz, Gemeinde und Gut, 11. und 12. Teuchern, 13. Schleuskau, Thierschneck, 14. Löbitz, Gemeinde und Gut, 15. und 16. Zeitz, 17. Bivack, 18. Gr.-Tauschwitz, Schwandnitz, 19. und 20. Nißma, 21. Bivack, 22. und 23. Meineweh, Gemeinde und Gut, 24. Rodameuschel, Posewitz, 25. Apolda, 26. Tröbsdorf, Ulla, 27. Garnison.

8. Batterie. 5. Sep. Gr.- und Klein-Obringen, 6. Auerstedt, 7. Naumburg, 8. und 9. Lützen, 10. Söhesten, Tornau, 11. und 12. Unternessa-Dippelsdorf, Gemeinde und Gut, 13. Meineweh, Gemeinde und Gut, 14. Zeitz, 15. und 16. wie zuvor, 17. Bivack, 18. Göllnitz, 19. und 20. Spora, 21. Bivack, 22. u. 23. Weickelsdorf, 24. Steglitz, 25. Apolda, 26. Ober- und Nieder-Grunstedt, 27. Garnison.

9. Batterie. 5. Sept. Eitersburg, Hottelstedt, 6. Reisdorf, Neustedt, 7. Naumburg, 8. und 9. Nöcken, Gemeinde und Gut, 10. Gr.-Grimma, 11. und 12. Kössuln, 13. Lissen, 14. Döschwitz, 15. und 16. Zeitz, 17. Bivack, 18. Göbitsa mit Kratschütz, 19. und 20. Wuitz, Gemeinde und Gut, Mumsdorf, 21. Bivack, 22. und 23. Roda, 24. Schleuskau, 25. Apolda, 26. Nohra, 27. Garnison.

II. Abtheilung. Stab. 3. Sept. Eilenburg, 4. Radefeld, 5. Ruhe, 6. Gr.-Görschen, Gemeinde und Gut, 7. Langendorf, 8. und 9. Münsa, 10.—13. wie zuvor, 14. Schmölln, 15. und 16. Nonneburg, 17. Bivack, 18.—20. Kayna, Gut und Gemeinde, 21. Bivack, 22. Zangenberg, Gut und Gemeinde, 23. Ruhe, 24. Gr.-Görschen, Gemeinde und Gut, 25. Radefeld, 26. Eilenburg, 27. Garnison.

4. Batterie. 31. Aug. Eilenburg, 1. und 2. Sept. Hayna, 3. Eisdorf, 4. Luckau, 5.—10. Altenburg, 11.—13. Buscha, 14. Altkirchen mit Gnadschütz und Röthenitz, 15. und 16. Nonneburg, 17. Bivack, 18.—20. Kayna, Gemeinde und Gut, 21. Bivack, 22. Aue, 23. Ruhe, 24. Eisdorf, 25. Hayna, 26. Eilenburg, 27. Garnison.

5. Batterie. 3. Sept. Eilenburg, 4. Radefeld, 5. Ruhe, 6. Gr.-Görschen, Gemeinde und Gut, 7. Langendorf, 8. und 9. Münsa, 10. 13. wie zuvor, 14. Röthenitz mit Nöbden, 15. u. 16. Nonneburg, 17. Bivack, 18.—20. Zettwitz, 21. Bivack, 22. Ahlsdorf, Aue, 23. Ruhe, 24. Gr.-Görschen, Gemeinde und Gut, 25. Radefeld, 26. Eilenburg, 27. Garnison.

6. Batterie. 3. Sept. Doberschütz, 4. Kömmlitz, Schladitz b/K., 5. Ruhe, 6. Kl.-Görschen, Gemeinde und Gut, 7. Langendorf, 8.—10. Cotteritz, Paditz mit Zschochwitz, 11.—13. Lohma a/S., Zschernichen, 14. Schmölln, 15.—16. Nonneburg, 17. Bivack, 18. bis 20. Mahlen, Weißenborn, 21. Bivack, 22. Zangenberg, Gemeinde und Gut, 23. Ruhe, 24. Kl.-Görschen, Gemeinde und Gut, 25. Kömmlitz, Schladitz b/K., 26. Doberschütz, 27. Garnison.

Detachement der Unteroffizierschule Weißenfels.

10. Sept. Hohenmölsen, Wählitz, Gemeinde und Gut, Steckelberg, Gemeinde und Gut, 11. und 12. Naundorf, Gemeinde und Gut, Kretzschen, Gosserau, Nöbitz, Gemeinde und Gut, Wildschütz, Gemeinde und Güter, Tackau, Gemeinde und Gut, Denben, Gemeinde und Gut, 13. Stölen, Seidewitz, Kaferkichen, Aue, 14. Gr.-Gestewitz, Gemeinde und Gut, Panicha, Gemeinde und Gut, Pitzschendorf, Cauerwitz, Utenbach, Kaynsberg, Nautschütz, Gemeinde und Gut, Zschorgula, 15. und 16. Zeitz, 17. Bivack, 18. Teghwitz, Göbern, Göhren, Crebitschen, Romschütz, Breesen, Luttschütz, Schlöpitz, 19. und 20. Braunshayn, Gemeinde und Gut, Hohenkirchen, Gemeinde und Gut, Sachsenroda, Pölzig, Beiersdorf, 21. und 22. Hassel, Romsdorf, Gemeinde und Gut, Thierbach, Gemeinde und Gut, Kirchsteitz, Döschwitz, Quetzniß, Gemeinde und Gut, Kretzschau, Weißenborn, 23. Garnison.

Stab und 2. Compagnie Pionier-Bataillons Nr. 4. 8. und 9. Weißenfels (per Eisenbahn am 8.), 10. Naundorf, Gut und Gemeinde, Wildschütz, Gut und Gemeinde, Tackau, Gut und Gemeinde, Denben, Gut und Gemeinde, 11. und 12. Goldschau, Gut und Gemeinde, 13. Löbitz, Gemeinde und Gut, 14. Priesen, Thalheim, 15. u. 16. Zeitz, Kloster-Posa, 17. Bivack, 18. Kürbitz, 19. und 20. Prehlitz-Penkwitz, 21. Bivack, 22. Zeitz, 23. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

Train-Detachement. 8. und 9. Weißenfels (per Eisenbahn am 8.), 10. Naundorf, Gemeinde und Gut, 11. und 12. Goldschau, Gemeinde und Gut, 13. Löbitz, Gemeinde und Gut, 14. Priesen, 15. und 16. Kloster-Posa, 17. Bivack, 18. Kürbitz, 19. und 20. Prehlitz-Penkwitz, 21. Bivack, 22. Zeitz, 23. per Eisenbahn in die Garnison ab Zeitz.

---

**Halle,** den 8. August.

Tagesordnung für die außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Donnerstag den 9. Aug. nachmittags 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

1. Pflasterung des chaussirten Theiles der Thorstraße.
2. Feststellung der Fluchtlinie für eine Durchbruchsstraße von der Leipzigerstraße nach der Rathhausgasse, bezw. Ankauf von zwei Grundstücken in der Rathhausgasse.
3. Verbesserung der Ventilation des Stadtverordneten-Saales.
4. Anschluß der Heizanlage der Theater-Gastwirthschaft an die allgemeine Theaterheizung.
5. Uebernahme der im hiesigen Stadtgebiet liegenden fiskalischen Straßen (Dessauerstraße und Delitzscherstraße) durch die Stadt.
6. Aufhebung der für die Universitäts-Reitbahn und die angrenzenden Straßentheile festgesetzten Fluchtlinien.
7. Genehmigung der statutarischen Anordnung betr. die Fristen für die Legung und Feststellung der städtischen Jahresrechnung.
8. Nachzahlung von 2085.42 M. an die Gutsbesitzer Buschschen Eheleute in Beesen als Kaufgeld für die größere Fläche der erkauften Ackerpläne.
9. Genehmigung von Etats-Ueberschreitungen beim Finalabschlusse der Kämmereikasse.
10. Genehmigung der Ablehnung eines Gesuches um Verpachtung eines Theiles des Saalufers zum Anbinden der Floßhölzer und um Benutzung der Schleppe.
11. Anderweite Vermiethung der im städtischen Grundstück Schmeerstr. 8/9 belegenen Räumlichkeiten vom 1. Aug. ab.
12. Bewilligung der Mittel für die am 5. Sept. der Fest-Versammlung des Evangelischen Vereins der Gustav Adolf-Stiftung darzubietende geistige Ehrenbezeugung.

Geschlossene Sitzung.

14. Kenntnißnahme von dem Ministerial-Erlaß vom 19. Juni in betreff des Canonaerweges.

Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung.
Gneist.

---

### Wissenschaft. Kunst. Literatur.

⊙ Berlin, 7. Aug. Vor einigen Tagen haben die „Blätter für Architektur" Mittheilung davon gemacht, daß der Immediatkommission für den Dombau, welche ihre Arbeiten vorläufig beendet habe, mehrere von Prof. Jul. Raschdorff auf Wunsch weilend Sr. Maj. des Kaisers Friedrich aufgestellte Entwürfe zur Kenntnißnahme und Begutachtung vorgelegen hätten, von denen der eine den Beifall der höchsten Herrschaften gefunden. Dieser letztere zeige in seinem Haupttheile eine Gruppe von drei Kuppelkirchen. Hieran schließt sich in den „Blättern für Architektur" eine Beschreibung dieses Planes sowie des damit zusammenhängenden Ausbaues des königlichen Schlosses. Wie verlautet, hat aber die Immediatkommission sich nicht auf die Seite dieses Raschdorff'schen Planes gestellt. Doch kann dies noch nicht als etwas Endgiltiges angesehen werden, da die Entscheidung der Frage vom Kaiser abhängt und die Immediatkommission nur gutachtend auftritt.

— Die Nansen'sche Expedition, welche bekanntlich die Durchquerung Grönlands auf Schneeschuhen beabsichtigt, ist am 18. Juli in der Nähe des Semnikiffordes an der grönländischen Ostküste gelandet.

— Der bekannte Afrikareisende Prof. G. Schweinfurth ist in Berlin zu längerem Aufenthalte eingetroffen. Derselbe gedenkt dort bekanntlich seinen dauernden Aufenthalt zu nehmen.

— Auf dem rechten Wolga-Ufer wurden auf einem Flächenraume von 2½ Werst in die Länge und etwa 1 Werst in die Breite die Spuren einer ungeheuren alten Stadt entdeckt, welche untrügliche Kennzeichen einer hohen Kultur (Marmor, Wasserleitung und ähnliches) aufweisen. Eine reiche Ausbeute an arabischen, persischen und tartarischen Münzen wurde theils von den Einwohnern, theils von der betr. Expedition selbst gefunden, ferner eine Menge von Gegenständen, welche von dem Leben der Bewohner der Stadt Zeugniß ablegen.

— „Unsere Zeitung," ein vieraktiges Lustspiel von Johannes Proelß, dessen Gegensätze auf dem so verschiedenartigen Verhältniß des Publikums zur Presse beruhen, ist von der Agentur Entsch in Berlin an die Bühnen versandt worden und wird seine Erstaufführung zu Anfang der Wintersaison im Darmstädter Hoftheater erleben.

---

## Provinzial-Nachrichten.

ΔΔ **Quedlinburg,** 6. Aug. Die Polizei-Verordnung betr. die Innehaltung der Polizeistunde ist vorläufig durch eine Verordnung des Hrn Oberregierungsraths Cleve in Magdeburg außer Kraft gesetzt, da sich i. J. ein arger Druckfehler in die betr. Veröffentlichung eingeschlichen hatte und in derselben ein sehr wichtiger Zusatz ganz und gar vergessen worden war. Dieser Zusatz lautet nämlich, daß die Polizei-Verordnung betr. die Polizeistunde auf anständige Lokale keine Anwendung findet. Durch Hrn. Oberregierungsrath Cleve wurde einem hiesigen Wirth, welcher wegen Aufhebung der bezügl. Verordnung persönlich bei ihm vorstellig geworden war, eine Nummer des am 4. Aug. erschienenen Amtsblattes, welches die Aufhebung veröffentlicht, überlandt. Seit gestern leben wir wieder ohne Polizeistunde.

□ **Nordhausen,** 7. Aug. Die hiesigen Volksschullehrer hatten bekanntlich kürzlich eine Abordnung, bestehend aus den Herren Rektor Scheer und Lehrer Reiber nach Berlin entsandt, um beim Kultusministerium gewisse Erleichterungen bezüglich der Lehrerbeiträge zur Lehrer-Wittwenkasse zu befürworten. In einer gestern hier abgehaltenen Lehrerversammlung erstatteten die Abgesandten Bericht über den Erfolg ihrer Sendung, der ein verhältnißmäßig günstiger sein soll, indem der Herr Minister die Aufhebung der 25 Prog. Verbesserungsgelder für ganz Preußen in Aussicht gestellt haben soll, falls der Stand der Kasse dies erlauben sollte. Auch das Kuratorium der Wittwenkasse in Erfurt hat sich bereit erklärt, das Gesuch zu befürworten.

△ **Torgau,** 7. Aug. Heute früh 6½ Uhr rückte mittels Sonderzuges ein aus dem hier garnisonirenden 72. Inf.-Regt. formirtes Bataillon in Kriegsstärke (1006 Mann), feldkriegsmäßig ausgerüstet, nach Jüterbogk ab, um daselbst ein Gefechtsschießen mit scharfen Patronen abzuhalten. Der Hauptleute Heck, Stange, Noell und Gesterding unter dem Befehl des Majors Frhrn. v. Cramer sind dazu ausersehen, diese höheren Orts befohlene Uebung auszuführen. Gestern fand eine Besichtigung des so gebildeten Bataillons durch den eigens zu diesem Zwecke nach hier gekommenen Divisions-General v. Versen statt. Eine der hiesigen bereits seit dem 24. v. M. zur Schießübung dort befindlichen Batterien von der II. Abtbl. Thür. Feld-Art.-Regt. Nr. 19, sowie eine Schwadron vom 12. Husaren-Regt., welche letztgenannten beiden Truppentheile gleichfalls in voller Kriegsstärke sich befinden, werden gemeinschaftlich mit den 72ern operiren und ein aus Holzwerk hergestelltes, durch Sperrforts wohlverschanztes Dorf zu beschießen und schließlich zu erstürmen haben. Der Hauptmann Freiherr v. Stein war mit einer größeren Anzahl Infanteristen mehrere Tage zuvor dahin abgeritt, um durch Aufstellung zahlreicher Scheiben den Feind zu markiren. Wie verlautet wird auch der Kaiser und eine Anzahl höhere Offiziere diesem militärischen Schauspiele beiwohnen. Morgen kehrt das Bataillon mittels Bahn wieder zurück.

⊙ **Wittenberg,** 7. Aug. Unser, in der vorigen Woche mehrfach und gerade an den Haupttagen verregnetes Schützenfest, das heute abend mit einem Feuerwerk geschlossen werden sollte, ist statt dessen heute vollständig zu Wasser geworden. Das heute eingetretene Hochwasser, welches das Steigen der Elbe um fast 4 m veranlaßte, hat den größten Theil der Vogelwiese überschwemmt, sodaß die Budenbesitzer die Wiese über Kopf und Hals räumen mußten.

---

ω. **Grenzen,** 7. Aug. Zur Feier des Geburtstages des Fürsten ist unsere Stadt heute festlich geschmückt, vom Kriegerund Landwehrvereine wurden Festgäge veranstaltet. Vom Fürsten sind Gutsbesitzer Börner hier zum Oberamtmann, Bürgermeister Rhaesa zum Rath, Getreidehändler Schatz zum Kommissionsrath ernannt, Oberpfarrer Apfelstädt wurde mit einem Orden ausgezeichnet.

---

### Das hundertjährige Jubiläum des Lehrer-Seminars zu Weimar.

(Bericht der Saale-Ztg.)

♂ Weimar, 7. Aug.

Zur Hauptfeier des Jubelfestes begab sich der Festzug vom Seminar aus durch die reichbeflaggten Straßen der Stadt nach der geschmückten Haupt-Warx- und Stadtkirche, voran Se. Exc. Staatsminister Dr Stichling und der aus Anlaß des Festes zum Schulrath ernannte Seminardirektor Dr Nauitzsch. Dann folgten die Mitglieder des Staatsministeriums, die Lehrer des Seminars, der Festausschuß, die Abgeordneten der auswärtigen Regierungen und Seminare, geleitet von den Schülern der Seminare zu Weimar und Eisenach mit ihren Fahnen. Ihnen schlossen sich die als Gäste eingetroffenen (gegen 700) Lehrer des Großherzogthums und der angrenzenden thüringischen Länder an. Nach einleitenden Gesängen hielt Hr. Archidiakonus Dr Grimm eine erbauliche Festpredigt (1. Buch Moses 32, 10). Als Schlußliturgie wurde der von Prof. Müller-Hartung komponirte Psalm 95 mit Sologesang von Frl. Julie Müller-Hartung aufgeführt.

Darauf hielt Hr. Schulrath Dr Nauitzsch die Festrede, in der den Entwickelungsgang des Seminars darlegte, das nach Herder's Plan am 31. März 1788 mit 28 Zöglingen eröffnet wurde. Redner hob hervor, wie Herder zum Schulmann geboren gewesen, was man aus seinem Wahlspruche in Bezug auf die Schule, zur Kunst im Unterrichte gehöre auch ein Herz für die Schüler, recht deutlich erkenne, und wie er insbesondere die Bedeutung des geographischen Unterrichts als Grundlage der Geschichte und Naturgeschichte erschlossen habe. Er ging dann auf die Wirksamkeit der einzelnen Direktoren bis zur Neuzeit über und sprach zuletzt dem Großherzoglichen Fürstenhause, der Staatsregierung und allen Gönnern und Freunden der Anstalt, welche dieselbe so thätig unterstützt, seinen Dank aus. Nunmehr brachten folgende Herren in warmen Worten ihre Glückwünsche dar: Kirchenrath Dr Nicolai für den Großherzoglichen Kirchenrath, Sup. Metzner für die Großherzogliche Synode und den Synodal-Ausschuß, Kirchenrath v. Neß für das Staatsministerium zu Meiningen und das Seminar zu Hildburg-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18880809020/fragment/page=0002

hausen, Schulrath Dr Zeyß für das Staatsministerium und das Seminar zu Gotha: Hierauf ergriff Hr. Oberlehrer Stötzer aus Weimar das Wort und theilte mit, daß eine Anzahl älterer Schüler des weimarischen Seminars den Gedanken gehegt, zur Feier des Jubiläums eine Stiftung für würdige bedürftige Lehrersöhne zu errichten; der Aufruf habe allseitig Anklang gefunden, Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin habe zu den bereits zusammengebrachten 2000 M. 3000 M. verehrt, und Se. Königl. Hoheit der Großherzog einen jährlichen Beitrag von 150 M. bewilligt, und da auch noch andere Gönner und Freunde der Anstalt beigesteuert, sei die Summe von 6070 M. erreicht worden. Hr. Stöber verlas die Urkunde zu der Stiftung, welche fortan den Namen führt: „Jubiläumsstiftung für Lehrersöhne." Weiter brachten ihre Glückwünsche dar Hr. Schmeißer als Vorsitzender des weimarischen Lehrervereins, eine Adresse desselben verlesend und übergebend, Hr. Schulrath Eberhardt für die Schulinspektoren des Großherzogthums, Hr. Seminardirektor Gleichmann für das Seminar zu Eisenach, Hr. Seminardirektor Dr Hermann für das königl. Seminar zu Erfurt, Hr. Seminardirektor Dr Festerling für das Seminar zu Hamburg, eine Adresse desselben überreichend, Hr. Seminar-Oberlehrer Dr Schmidt für das Seminar zu Borna im Königreich Sachsen, Hr. Hofrath Dr Weniger für das großherzogliche Gymnasium zu Weimar, Hr. Professor Dr Ritter für das großherzogliche Gymnasium zu Jena, Hr. Bürgerschuldirektor Pfeiffer für die Bürgerschulen zu Weimar, Hr. Stiftsdekan Francke in Weimar namens älterer Schüler der Anstalt. Nachdem der oberste Seminarist, R. Wahres, das „Vaterunser" gesprochen, wurde die schöne Feier mit dem Liede „Unsern Ausgang segne Gott" geschlossen.

Das Festmahl, an dem sich über 600 Personen betheiligten, wurde in dem freundlichst überlassenen Saale der Vereinsgesellschaft gehalten. Dort waren die Büsten Karl August's und Herder's geschmackvoll aufgestellt. Sinnige Trinksprüche und Tafellieder würzten das Mahl. Als die Hochgefühlsten der ersteren heben wir folgende hervor: Staatsrath Dr Guyet auf Se. Maj. den Kaiser und Se. Königl. Hoheit den Großherzog, Schulrath Dr Ranitzsch auf das großherzogl. Staatsministerium, Oberschulrath Dr Leydenfrost auf die Lehrer des Seminars, Seminar-Oberlehrer Hausmann auf den Landtag des Großherzogthums, Bürgerschuldirektor Pfeiffer auf die Kirche, Schulrath Dr Nicolai auf die Pädagogen Thüringens, Lehrer Knöfler auf die Jubilarin, insbesondere auf deren Direktor Ranitzsch, Hill auf die Vertreter der auswärtigen Regierungen, worauf Kirchenrath v. Neß unter einem Hoch auf die deutsche Einigkeit erwiderte, Seminardirektor Hermann auf die deutsche Lehrerschaft. Telegramme wurden abgesandt an den Großherzog, die Frau Großherzogin, den Erbgroßherzog, die Frau Erbgroßherzogin, die Prinzessin Reuß und die Herzogin Albrecht von Mecklenburg. Unter den eingegangenen Depeschen erwähnen wir eine solche des Erbgroßherzogs, außerdem sind aber noch von Regierungen und Schulanstalten eine große Anzahl solcher eingelaufen.

Ein Konzert in dem illuminirten Garten und Ball beschloß die frohen Stunden.

## Vermischtes.

— [Schiller's „Lied von der Glocke"] stimmt, wie man der T. R. schreibt, in einzelnen Punkten merkwürdig mit einem älteren elsässer Gedicht überein. Als Pfarrer der reformirten Gemeinde zu Bischweiler im Elsaß wirkte von 1708—1726 Philipp Geisel, dessen Thätigkeit in einer Skizze von Pfarrer Culmann 1857 aufgezeichnet worden ist. Culmann schrieb auch eine „Geschichte Bischweiler's", in welcher er folgendes Gedicht des Pfarrers Philipp Geisel überliefert:

Das Antimonium.

Unter vielen andern Dingen
zeugt das Antimonium,
welches wir anjetzt besingen,
von des Schöpfers hohem Ruhm.
Tief verborgen in der Erden
liegt das finstere Metall,
muß an's Licht gezogen werden
durch der Hacke scharfen Stahl.
Also in des Herzens Tiefen
muß der Mensch sich selber prüfen;
muß den innern Sinn entfalten,
will das Leben sich gestalten.
Soll das Erz zum König werden
und sich der Vollendung nah'n,
kostet's Mühe und Beschwerden,
geht ohn' heiße Gluth nicht an.
Darum müssen Thränen fließen,
um die Sünde abzubüßen;
Kreuz und Leiden macht uns rein,
daß wir werth der Krone sein.
Daß der Fluß sich leichter mache,
und die Masse tüchtig sei,
mische man der spröden Sache
etwas Salz und Eisen bei.
Lautrer Sinn und fester Glauben
muß dem Tod die Beute rauben;
redlich muß die Buße sein,
soll sie uns zum Himmel weih'n.

Das Gedicht hat eine unleugbare Verwandtschaft mit Schiller's berühmtem Glockenlied, sowohl in der Nebeneinanderstellung technischer Schilderung und ethischer Reflexion, als auch in mehreren Wendungen selbst, von denen jede, einzeln betrachtet, nicht beweiskräftig genug sein würde, um eine Bekanntschaft Schiller's mit jenem Gedicht anzunehmen, deren Summe aber diese Vermuthung nahelegt. Die Anklänge sind zu augenfällig. Oder hat vielleicht der Geschichtsschreiber Bischweilers das Original, wie er es offenbar sprachlich erneuert hat, durch Schiller'sche Wendungen aufgeschmückt?

— [Ueber das Unglück auf dem Schießplatze in Jüterbog] berichtet man noch: Am Sonnabend wurde das erste Geschütz der 1. Batterie des Thür. Feld-Art.-Regts. Nr. 19 (Garnison Erfurt) bei einer Schießübung von einem Lieutenant, einem Sergeanten und drei Kanonieren bedient, als plötzlich eine Granate schon beim Laden des Geschützes im Rohr explodirte und aus diesem nach hinten wieder herausschlug. Durch einen größeren Granatsplitter wurde ein Kanonier so schwer getroffen, daß er nach einer halben Stunde starb. Den zweiten Kanonier traf die Kartusche mit solcher Wucht am Unterarm, daß dieser amputirt werden mußte. Der Lieutenant wurde an der Hand verletzt und im Gesicht verbrannt, dem Sergeanten wurde die Hand beschädigt und nur der dritte Kanonier blieb unverletzt. Der Getödete heißt Kowalski und stammt aus Posen.

— [Eisenbahnunglück.] Ein Telegramm aus London berichtet, daß gestern (7.) um Mitternacht ein Passagierzug voll heimkehrender Ausflügler mit furchtbarer Gewalt auf einen anderen Zug auf der Eisenbahnbrücke bei Hamptonwick gestoßen ist. Der Maschinist, der Lokomotivführer und vier Passagiere wurden getödtet, zwanzig Personen wurden verwundet, darunter mehrere gefährlich.

— [Ein gräßlicher Vorfall] wird dem B. T. aus Darmstadt mitgetheilt. Danach hätte in der Irrenanstalt Hofheim (drei Stunden von Darmstadt) ein mit Graben beschäftigter Irrsinniger in einem Wuthanfall einen Wächter schwer verletzt und einem anderen zu Hilfe eilenden Irren, nachdem er denselben zu Boden geworfen, den Kopf vom Rumpfe getrennt.

— [Eine Belohnung von 1000 M.] hat das berliner Bankgeschäft von Hermann Paasch, Cölnischer Fischmarkt 4, auf die Ergreifung der Thäter, welche in der Nacht vom 5. zum 6. Aug. den gemeldeten Einbruchsdiebstahl verübt haben, ausgesetzt.

## Aus den Bädern.

**Warmbrunn.** (Riesengebirge). Die Berichte über das am 3. d. M. in unserm Thal geherrschte Unwetter dürften vielleicht zu mancherlei Bedenken gegen den Besuch unseres Badeortes resp. des Gebirges Anlaß geben. Wir konstatiren daher der Wahrheit gemäß, daß sämmtliche Logirhäuser mit Ausnahme einiger weniger, die am Zacken und Haidewasser liegen, vollständig vom Hochwasser unberührt geblieben waren, und daß der Verkehr bereits am Nachmittage des verhängnißvollen Tages nach allen Richtungen hin aufgenommen werden konnte. — Augenblicklich herrscht hier das herrlichste Wetter, das den Aufenthalt hier ganz besonders angenehm macht. — Die neueste Kurliste weist 1721 Bade- und 4392 Erholungsgäste auf.

## Waaren- und Produktenberichte.

### Getreide.

* **Berlin**, 6. Aug. (Pol.-Präs.) Weizen, guter 17,70—18,60, mittel 17,10—17,40, geringer 16,50—16,80, Roggen, guter 13,60—13,80, mittel 13,15—13,35, geringer 12,70—12,90, Gerste, gute 17,50—18,50, mittel 14,35—15,35, geringe 11,20—12,20, Hafer, guter 13,50—14,50 mittel 12,75—13,35, geringer 11,60—12,20.

* **Berlin**, 7. Aug. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco ohne Umsatz. Termine höher eröffnend, im fernneren Verlaufe stark verschwd.. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.— M. Loco 168—184 M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 171,5 M., per diesen Monat —, per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 175,5—171,75—172 bez., per Okt.-Nov. 170,5—173,5 bez., per Nov.-Dez. 176,75—174—174,5 bez.

Weizen (neuer Ernte mit Ausschluß von Kaulnißweizen) per 1000 kg. Loco ohne Umsatz. Termine —.—. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.—. Loco 172—184 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 176,0 M., per diesen Monat —.—.

Roggen per 1000 kg. Loco einiger Umsatz. Termine niedriger. Gekündigt — t. Kündigungspreis —. M. Loco 127—140 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 138 M., inländ. guter 138 ab Bahn bez., ba. guter neuer 138,5 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per Aug.-Sept. per Sept.-Okt. 140—138 bez., per Okt.-Nov. 141,25—139,5 bez., per Nov.-Dez. 143—141 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 112—185 M. nach Qualität. Futtergerste 114—128 M.

Hafer per 1000 kg. Loco fest. Termine schließen matt. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.— M. Loco 117—146 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 122 M., pommerscher guter 132—137, feiner 138—143 ab Bahn bez., schlesischer guter 132—137, feiner 138—143 ab Bahn bez., per diesen Monat 121,25—.—, per Aug.-Sept. —.—, per Sept.-Okt. 119,50—118,75 bez., per Okt.-Nov. und per Nov.-Dez. 119,75—119 bez.

* **Magdeburg**, 7. Aug. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 175—180, Weißweizen —.—, glatter engl. Weizen 164—170, Kaulnißweizen 162—167, Roggen 132—139, neuer Roggen —.—, Chevallergerste —.—, Landgerste —.—, Hafer 123—130.

* **Leipzig**, 7. Aug. Weizen per 1000 kg netto loco inländ. 180—187 bez. Br., ausländ. 190—200 M. nominell. Steigend. Roggen per 1000 kg

---

## 13. Ziehung der 4. Klasse 178. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 7. August 1888, **Vormittags.**

Nur die Gewinne über **210** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

55 121 82 242 403 15 41 70 611 711 94 1083 [3000] 133 255 70 364 98 443 80 510 89 904 2173 [500] 94 242 322 60 404 9 636 725 48 898 924 3187 95 242 332 [1500] 406 45 50 715 804 82 943 80 4002 81 130 89 [1500] 249 97 348 556 63 64 662 818 5058 142 [1500] 84 327 [3000] 573 664 732 924 53 76 1036 07 [3000] 1131 85 283 451 78 600 845 910028 99 225 68 84 412 [500] 95 521 76 670 88 707 105017 153 203 358 838 975

netto loco inländ. 145—150 M. bez., inländ. neuer 145—150 M. bez., ausländ. (russ.) 143 M. bez. Steigend. Gerste per 1000 kg netto loco Mahl- und Futterware 115—125 bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto loco inländ. 140—145 M. bez., ausländ. 135—140 M. bez. u. Br.

* Danzig, 7. Aug. Weizen loco ruhig, Umsatz 100 Tonnen. Bunt und hellfarbig 172 bis —.—, hellbunt 172 bis 173, hochbunt und glasig 181,0 bis —.—, per Sept.-Okt. Transit 138,50, per Nov.-Dez. Transit 138,50. Roggen fest, loco inländischer per 120 Pfd. 122,00 bo. polnischer oder russischer Transit —, bo. per Sept.-Okt. per 120 Pfd. Transit 82,00, Kleine Gerste loco —. Große Gerste loco 110. Hafer loco 141.

* Königsberg, 7. Aug. Weizen behauptet. Roggen fest. 2000 Pfd. Zollgew. 127.50. Gerste und Hafer fest, per 2000 Pfd. Zollgew. 120.

* Stettin, 7. Aug. Weizen fest, loco 168,00—173,50, per Sept.-Okt. 175,50, per Okt.-Nov. 176,00. Roggen fest, loco 120,00—135,00, per Sept.-Okt. 134,50, per Okt.-Nov. 136,50. Pommerscher Hafer loco 120 bis 127.

* Breslau, 7. Aug. Roggen pr. August 132,00, pr. Sept.-Okt. 132,00, per Nov.-Dez. 136,00.

* Hamburg, 7. Aug. Weizen loco fest, aber ruhig, holsteinischer loco 178 bis 185,00. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 140—145, russischer loco fest, 88 bis 95. Hafer fest. Gerste fest.

* Köln, 7. Aug. (Telegr.) Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 13,75 per Nov. 19,05, per März 19,65. Roggen hiesiger loco 15,00, fremder loco 15,25, per Nov. 14,75, per März 15,35. Hafer hiesiger loco 14,00.

* Wien, 7. Aug. (Telegr.) Weizen per Herbst 8,33 Gld., 8,38 Br., per Frühjahr 1889 8,77 Gd., 8,82 Br., Roggen per Herbst 6.30 Gld., 6.35 Br., per Frühjahr 1889 6,58 Gld., 6,63 Br., Hafer per Herbst 5,73 Gld., 5,78 Br., per Frühjahr 1889 6,03 Gld., 6,03 Br.,

* Pest, 7. Aug. (Telegr.) Weizen loco steigend, per Herbst 7,94 Gld., 7,97 Br., per Frühjahr 1889 8,42 Gd., 8,44 Br. Hafer per Herbst 5,30 Gld., 5,32 Br.

* Paris, 7. Aug. nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen fest. per Aug. 26,60, per Sept. 26,60, per Sept.-Dez. 26,60, Nov.-Febr. 26,80. Roggen fest, per Aug. 14,80, per Nov.-Febr. 15,25.

* Paris, 7. Aug. abends. (Telegr.) Weizen matt, per Aug. 26.40 per Sept. 26,40 per Sept-Dez. 26,25, per Nov.-Febr. 26,40.

* Antwerpen, 7. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen fest, Roggen fest, Hafer behauptet, Gerste begehrt.

* Amsterdam, 7. Aug. (Telegr.) Weizen per Nov. 214, Roggen per Okt. 118 à 119.

* Liverpool, 7. Aug. (Telegr.) Weizen 1/—2 sh. höher.

* Petersburg, 7. Aug. (Telegr.) Weizen loco 12,25. Roggen per Juni-Juli 6,25. Hafer loco 3,75.

* New-York, 6. Aug. (Telegr.) Sichtbare Supply an Weizen 22,998,000 Bushels.

* New-York, 7. Aug. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 49,000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 11,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 18,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 9,000 Qrtr.

* New-York, 7. Aug. (Telegr.) Anfangsnotirungen. Weizen per Dez. 96½.

* New-York, 6. Aug. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 97, per Juli 6, per Aug. 96, per Dez. 97¼.

**Zucker.**

**Magdeburger Börse.**

| | 6. Aug. | | 7. Aug. | |
|---|---|---|---|---|
| Granulated | —.— | M. | —.— | M. |
| Krystallzucker I. | —.— | „ | — | „ |
| Krystallzucker II. | —.— | „ | — | „ |
| Kornzucker 96% | —.— | „ | — | „ |
| Kornz. Rend. 92% | 23,70 | „ | 25,85 | „ |
| Rendement 88% | — | „ | 22,40 | „ |
| do. Rend. 75° | 15.00—18.50 | „ | 15,00—18.50 | „ |

Tendenz am 7. Aug: Ruhig.

| | 6. Aug. | | 7. Aug. | |
|---|---|---|---|---|
| fein Brodraffinade | 29.25 | M. | 29.25 | M. |
| fein Brodraffinade | 28.75—29,00 | „ | 28.75—29,00 | „ |
| Gem. Raffinade | 28.00—28.25 | „ | 28.00—28.25 | „ |
| Gem. Melis I. | 27,00—27,25 | „ | 27,00—27,25 | „ |

Tendenz am 7. Aug: Ruhig, aber fest.

**Rohzucker I. Produkt:**
Durchgehend f. a. B. Hamburg.
Aug. 14,15 bez. 14,17½ Br. 14,12½ G.
Sept. 13,90—13,80 bez.
Okt. 12,85 Br. 12,80 G.
Okt.-Dez. 12,70 bez. u. Br. 12,65 G.
Nov.-Dez. 12,52½—12,57½—12,60 bez.
Jan.-März. 1889 12,75 Br. 12,65 G.
Tendenz: Stetig.
Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

* Hamburg, 7. Aug. Rübenrohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement frei an Bord Hamburg, per Aug. 13,95, per Sept. 13,75, per Okt. 12,80 per Dez. 12,60. Ruhig.

* Hamburg, 7. Aug. [Nachmittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg, per Aug. 14,00, per Sept. 13,70, per Okt. 12,80, Dez. 12,60. Ruhig.

* Antwerpen, 6. Aug. Rübenzucker. Sofort 36.25 Frcs., per Sept. 36.25 Frcs., Okt.-Dez. 31,00 Francs.

* London, 7. Aug. (Telegr.) 96% Javazucker 15¾ ruhig, Rübenzucker 14 Verkäufer.

* Paris, 7. Aug. (Telegr.) Rohzucker 88° behauptet, loco 38,50 à —.— Weißer Zucker behaupt. Nr. 3 per 100 kg per Aug. 41,00, per Sept. 40,75, per, Okt.-Jan. 37,00, per Jan.-April 37,3.

* New-York, 7. Aug. (Telegr.) Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅛.

* Rotterdam, 7. Aug. (Telegr.) Bei der von der niederländ. Handelsgesellschaft abgehaltenen Auktion wurden 467 Boucants Surinamzucker zu 10¼—14½ verkauft.

**Kaffee.**

* Hamburg, 7. Aug. Kaffee ruhig, Umsatz 4500 Sack.

* Hamburg, 7. Aug. pr. vorm. 11 Uhr — M. Kaffee good average Santos per Aug. 59½ bez. per Sept. 58¼, per Dez. 54½, per März 1889 54¼. Fest.

* Hamburg, 7. Aug. nachm. 3 Uhr 30 M. (Schlußbericht) Kaffee good average Santos Aug. 59¼, per Sept. 58½, Dez. 54½, März 55. Behauptet.

* Amsterdam, 7. Aug. Java-Kaffee good ordinary 37½.

* Havre, 7. Aug. Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Pelmann, Ziegler & Comp.) Kaffee. New-York schloß 5 Points Hausse. Rio 25,000 Sack, Santos 3000 Sack. Recettes für 2 Tage.

* Havre, 7. Aug. Verm. 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Pelmann Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos Aug. 76,50, Sept. 70,00, per Dez 66,00. Fest.

* New-York, 6. Aug. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio-) 14 nominell. Rio Nr. 7 low ordinary per Aug. 9.94, do. do. per Oct. 9,57.

**Petroleum.**

* Berlin, 7. Aug. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine fest. Gekündigt —.— kg. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco —, diesen Monat — M., per Sept.-Okt. 25,00 Dez.-Jan. 25,70.

* Stettin, 7. Aug. Loco verzollt 12,75.

* Hamburg, 7. Aug. Petroleum steigend, Standard white loco 8,00 Br., 7,85 Gd., pr. Sept.-Dez. 8.00 Br.

* Bremen, 7. Aug. [Schlußber.] höher, Standard white loco 7.90 bez. und Käufer.

* Antwerpen, 7. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 20½ bez. 20⅝ Br., pr Aug. 20⅝ Br., per Sept. 20¼ bez. 20⅝ Br., per Okt.-Dez. 20⅞ Br. Steigend.

* New-York, 7. Aug, vormittags. (Telegr.) Petroleum (Anfangscourse.) Pipe line certifikate 86⅞.

* New-York, 6. Aug. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New-York 7¾ Gd., do. Philadelphia 7¾ Gd. Rohes Petroleum in New-York 6⅞ C., do. Pipe line Certificats 86¼. Fest.

**Spiritus.**

* Berlin, 7. Aug. (Amtlich). Spiritus per 100 l à 100% = 10,000 l% nach Tralles loco mit Faß (versteuerter). Termine —. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —, M., per diesen Monat —,— bez. per Aug.-Sept. —.— bez.

Spiritus per 100 l 100 % = 10,000 % (versteuerter) loco ohne Faß —,— bezahlt —.— Br.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe ohne Faß. Gek. 120,000 l. Kündigungspreis 53,4 M. Loco 53,80 bezahlt, Durchschnittsp. —.— per diesen Monat, per Aug.-Sept. 53,50—53,30 bez., per Sept.-Okt. 54,00—54,30 per Okt.-Nov. 54,3—53,5, per Nov.-Dez. 54,0—53,6 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Gekündigt 30,000 l. Kündigungspreis 33,50 M. Loco ohne Faß 34,1—33,6 bez., mit Faß —.—, per diesen Monat ohne per Aug.-Sept. 33,50—33,10 bezahlt, per Sept.-Okt. 34,00—33,5 Okt.-Nov. 34,2—33,8, Nov.-Dez. 34,0—33,5 bez.

* Magdeburg, 7. Aug. (Germann Walther.) Kartoffelspiritus fest, gend. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M. Verbrauchsabgabe 54,80—55,20 M., desgl. bei 70 M. Verbrauchsabgabe 35.50 M. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde nicht gehandelt.

* Magdeburg, 7. Aug. Kartoffelspiritus für 10,000 l=% loco ohne Faß 54.80—55.20 M. bei 50 M., 35.50 bei 70 M. Steuerzusschlag.
Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

* Leipzig, 7. Aug. Spiritus per 10,000 l% ohne Faß loco unversteuert per 34,20 M., 50er 54,00 M. nominell.

* Königsberg, 7. Aug. Per 100 l 100% loco 53.00, per Juli 52.75 per Aug. 53.00.

* Danzig, 7. Aug. Per 10,000 l=% loco kontingentirter 51,50, nichtkontingentirter 31.00.

* Posen, 7. Aug. Spiritus loco ohne Faß (50er) 52,40, do. do. (70er) 32.70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M. und darüber —.—. Gek. —.—, 1. Sept.

* Stettin, 7. Aug. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 M. Konsumsteuer 53.00, mit 70 M. Konsumsteuer 33,00, per Aug.-Sept. mit 70 M. Konsumsteuer 33.50, per Sept.-Okt. mit 70 M. Konsumsteuer —.—.

* Breslau, 7. Aug. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Aug. 52,50, do. per Aug.-Sept. 52,50, per Sept.-Okt. 52,60 do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Aug. 33,00.

* Hamburg, 7. Aug. Spiritus ruhig, per Aug. 21 Br., per Aug.-Sept. 21 Br. Sept.-Okt. 21½ Br. per Okt.-Nov. 21½ Br.

* Paris, 7. Aug. (Schlußbericht.) Spiritus fest, per Aug. 43.75, per Sept. 42,50, per Sept.-Dez. 41,50, per Jan.-April 40,75.

* Paris, 7. Aug. abends. (Telegr.) Spiritus ruhig, per Aug. 43.75, per Sept. 42,75 per Sept.-Dez 41.25, per Jan.-April 40,75.

**Hülsenfrüchte.**

* Berlin, 6. Aug. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—36 M. Speisebohnen, weiße, 24—40 M., Kleine 20—60 M. per 100 kg.

* Berlin, 7. Aug. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco still, Termine — Gekündigt t. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 122—136 M. n. Qual., per diesen Monat —, per Sept.-Okt. —.— M.

Erbsen per 1000 kg. Kochware 140—180 M. Futterware 120—135 M. nach Qualität.

* Leipzig, 7. Aug. Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 135 bis 140 M. rumänischer 135—140 M. bez. u. Br.

* Danzig, 7. Aug. Erbsen —.

* Königsberg, 7. Aug. Weiße Erbsen fest.

* Wien, 7. Aug. (Telegr.) Mais per Juli-Aug. 6,98 Gd., 7,03 Br. per Mai-Juni 1889 5,52 Gd., 5,5 7 Br.

* Pest, 7. Aug. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 1889 5,18 Gd., 5,20 Br.

* Liverpool, 7. Aug. (Telegr.) Mais unverändert.

* New-York, 6. Aug. (Telegr.) Sichtbare Supply an Mais 9,010,000 Bushel.

* New-York, 6. Aug. (Telegr.) Mais (New) 57.

## Leipziger Börse vom 7. August.

| St. | Kgl. Sächs. | M. | | St. | Kgl. Sächs. | Thlr. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | Renten-Anl. | | 93,50 G | 4 | Mansf. Gew. 1882 | 500 | 103,00 B |
| 3 | do. | 1000 | 93,60 B | 4½ | do. | | — |
| 3 | do. | 500 | 93,80 B | 4½ | do. 1879 | | 104,00 G |
| | | Thlr. | | 5 | do. Ex. 1875 | | 105,00 G |
| 3⅔ | Staatsanl. 1855 | 100 | 98,00 G | 4 | Pyn. Stadt-Anl. 1884 | | 106,00 bz G |
| 4% | do. 1847 | 500 | 101,50 B | 4½ | do. 1876 | | 105,60 G |
| 4% | do. 1870 | 100 | 105,10 G | 3½ | Altb. Landobl. | | 103,00 G |
| 4 | do. 67 abs% | 500 | 105,10 G | 4 | do. | | 102,60 G |
| 3½ | Landrentenbr. | 500 | 100,00 G | | | | |

| St. | Div. | | | Div. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Eisenb.-St.-Akt.** | | | | | |
| 9⅔ | | Altenburg-Zeitz | 186,50 G | 0 | Leipz. Baubank | | 132,00 G |
| 17½ | | Aussig-Teplitz | 545,00 B | 10 | do. Vierbr. z. Rend.-mitg. n. Riedeck u. Co. | | 200,00 B |
| 7½ | | Böhm. Westb. (5%) | 127,90 B | 5 | do. Kom. 1875 | | 214,00 G |
| 8 | | Buschtehrad. Lit. A. | 133,00 bz | 11 | Ppg. Kammgarnsp. | | 214,00 G |
| 6 | | do. do. B. | 115,35 bz G | 11⅔ | do. Malzf. Schkeuditz | | 190,00 B |
| 7½ | | Dux-Bodenbach | 137,00 B | 7 | Sächs. Kammgarnsp. (Golbrig) | | 92,50 G |
| 5½ | | Frz.-Jos.-B. (5%) g. | —.— | 6 | Sächs. Webst.-Fabr. (Hartmann) | | 139,00 G |
| | | **Eisenb.-St.-B.-Akt.** | | | | | |
| 8⅔ | | Altenburg-Zeitz | 166,00 G | 13 | Sächs. Webstuhlfabr. (Schönherr) | | 276,00 B |
| 7½ | | Dux-Bodenb. Lit. A. | 131,00 G | 8 | Thür. Gasgel. Lpz. | | 144,00 B |
| 7½ | | do. do. B. | 131,00 G | 8 | do. Stamm-Pr. | | 152,50 G |
| | | **Bank- u. Kred.-Akt.** | | 8 | E.-Thür. Br.-B. St. | | 140,00 B |
| 9 | | Allg. D. Kr.-A. Lpz. | 180,25 bz G | 7 | do. St.-Prior. | | 141,00 G |
| 7 | | Dresdener Bank | 136,25 G | 0 | Ver. E. Spinn. Parf. u. E.-Pr.-Akt. p. E. | | —.— |
| 0 | | Gerner Bank | 86,00 G | 0 | Zeitzer Pr. n. G. Akt. | | 70,00 G |
| 5½ | | do. Hdls.- u. Krdtb. | 103,50 B | — | do. do. Oblig. | | 104,00 G |
| 5½ | | Geithner Privatbank | 114,00 G | 5 | Westeregeln, Part.-Oblig. | | 104,00 G |
| 5 | | Leipziger Bank | 134,00 B | 3 | Zuckerfabrik Glauzig | | 98,00 B |
| 4½ | | do. Kassen-Verein | 101,75 G | 9 | Zuckerraffinerie Halle | | 164,50 B |
| — | | do. Disk.-Gesellsch. | 9,50 G | | **Ausl. Eis.-B.-Obl.** | | |
| 4 | | Sächs. Bank | 111,75 G | 4 | Aussig-Teplitzer | | 104,00 G |
| 0 | | Weimar. Bank, abgst. | 102,50 G | 5 | Böhm. Nordbahn | | 90,00 G |
| 7 | | Zwickauer | 106,00 bz G | 4 | do. do. Gold | | 102,25 B |
| | | **Ind.-Akt., Pr. u. Stamm-Prior.** | | 5 | Buschtehrad. (B. Nbn.) | | 86,90 G |
| 2½ | | Chemn. Werkz.-Fbr. (Zimmermn.) | 92,25 bz G | 5 | do. Em. 1871 | | 87,10 G |
| 10 | | Crölln. Papierfabr. | —.— | 5 | do. do. 1872 | | 87,10 G |
| — | | 5% do. Schuldverschr. | 104,00 G | 4½ | do. Gold | | 105,25 G |
| 0 | | Dresdner Bankpapiere | 56,00 G | 5 | Dux-Bodenbach | | 88,50 B |
| 0 | | D. B. W. (Gummi- u. Stier) Vorz.-A. | 29,50 B | 5 | do. Em. 1871 | | 89,90 G |
| 4½ | | Gerner Zuteilp. u. W. | 104,00 G | 5 | do. do. 1874 | | 107,50 B |
| 6 | | Germania (Schw. u. Sohn) | 130,00 G | 5 | Kaschau-Oderberg | | 83,80 G |
| 6 | | Hallesche Strafsen-B. | 139,50 B | 4 | Prag-Duxer Gold | | 101,00 G |
| 0 | | Kettelbl.-Gef.-Akt. | 78,25 bz G | 5 | do. Gold | | 107,60 G |
| 0 | | Körbisdf. Zuckerfabr. | 101,50 G | 5 | Prag-Turnau | | 90,00 G |
| | | **Bank-Aktien.** | | | | | |
| 4 | | Aachener Diskonto | 78,00 bz G | 4 | Magdeb.-Halberstädter 1873 | 4 | 104,10 bz G |
| 4 | | Berliner Kassen-Verein | 121,60 G | 4 | do. Leipzig A. | 4 | 106,40 bz |
| 4 | | do. Handelsgesellschaft | 167,75 bz G | 4 | do. do. B. | 4 | 106,40 bz |
| 4 | | do. Makler-Verein | 136,90 bz | 4 | do. Wittenberge | 3 | 95,00 bz |
| 4 | | Bremer Handelsbank | — | 4 | Mainz-Ludw. gar. lonv. | 4 | 104,00 G |
| 4 | | Bürsen-Handels-Verein | 140,25 bz B | 4 | do. 1878r | 4 | 103,60 bz G |
| 4 | | Braunschweiger Bank | — | 4 | do. 1874r | 4 | 104,00 B |
| 4 | | do. Kredit | 109,50 bz G | 4 | Niederschl.-Märk. I. | 4 | — — |
| 4 | | Bremer Bank | — | 4 | Oberschles. gar. Lit. E. | 3½ | — — |
| 4 | | Breslauer Diskonto Friedländ. | 104,80 bz G | 4 | do. Lit. H. | 4 | 104,25 G |
| 4 | | Breslauer Bank-Verein | 106,50 bz G | 4 | do. Em. v. 73 | 4 | 104,20 G |
| 4 | | Koburger Kredit | 90,90 bz | 4 | do. do. 79 | 4½ | 104,40 G |
| 4 | | Danziger Privatbank | 143,75 G | 4 | do. do. 80 | 4 | — — |
| 4 | | Darmstädter Bank | 156,00 bz G | 4 | Rechte Oder-Ufer | 4 | 101,10 bz G |
| 4 | | do. Zettelbank | 101,40 G | 4 | Rheinische III. C. | 4 | 104,50 bz G |
| 4 | | Deffauer Landesbank | 156,00 bz G | 4 | Thüringer VI. Serie | 4 | — — |
| 4 | | Deutsche Bank | 168,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. Genossenschaft | 131,75 B | | | | |
| 4 | | do. Hyp.-B. (Berlin) 60% | 110,10 bz | | | | |
| 4 | | do. do. (Meininger) 40% | 100,25 B | | | | |
| 4 | | Diskonto-Kommandit | 215,25 bz | | | | |
| 4 | | Dresdener Bank | 136,30 G | | | | |
| 4 | | Effekten-Makerbank | — — | | | | |
| 4 | | Gerner Bank | 86,00 bz | | | | |
| 4 | | Gereide-Makerbank | — — | | | | |
| 4 | | Gothaer Privat-Bank | 114,50 bz G | | | | |
| 4 | | Hannoversche Bank | — — | | | | |
| 4 | | Königsberger Vereinsbank | — — | | | | |
| 4 | | Landwirtschaftliche Bank | — — | | | | |
| 4 | | Leipziger Kredit | 180,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. Diskonto | — — | | | | |
| 4 | | Lübecker Bank | 106,00 G | | | | |
| 4 | | Magdeburger Bank-Verein | 110,25 bz G | | | | |
| 4 | | do. Privatbank | 117,60 G | | | | |
| 4 | | Makerbank | 110,75 bz G | | | | |
| 4 | | Meininger Kredit | 98,75 bz G | | | | |
| 4 | | Nationalbank f. Deutschland | 120,00 bz G | | | | |
| 4 | | Nordsächs. Grund-Kreditbank | 71,40 bz G | | | | |
| 4 | | Oesterreichische Kredit-Anstalt | 163,30 B | | | | |
| 4 | | Preuß. Boden-Kredit-Anstalt | 119,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. Centralbodenkredit | 140,00 G | | | | |
| 4 | | do. Hyp.-Aktienbank | 110,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. Pfandbriefinstitut | 500,00 bz G | | | | |
| 4 | | Reichsbank-Anteile | 139,50 bz G | | | | |
| 4 | | Russ. Bank f. ausw. Handel | 56,50 B | | | | |
| 4 | | Sächsische Bank | 112,10 bz G | | | | |
| 4 | | Schaafh. Bank-Verein | 97,50 B | | | | |
| 4 | | Schlesischer Bank-Verein | 119,70 bz G | | | | |
| 4 | | Süddeutscher Bodenkredit | 145,30 G | | | | |
| 4 | | Weimarische Bank | — — | | | | |
| 4 | | Westfälische Bank | 109,00 G | | | | |
| | | **Eisenbahn-Prior.-Aktien und Obligationen.** | | | | | |
| — | | Berich. 4% Prior. abgestemp. zum Steuerp. 3⅓% Konsols | — — | | | | |
| 3½ | | Berg.-Märk. III. A. 3 g. | 102,10 G | | | | |
| 4 | | do. do. VII. konv. | 104,60 bz G | | | | |
| 4 | | do. do. VIII. | 104,60 bz G | | | | |
| 4 | | do. do. IX. | — — | | | | |
| 4 | | do. (Nordbahn) | — — | | | | |
| 4 | | Berlin-Anhalt La. C. | 104,20 bz B | | | | |
| 4½ | | Berlin-Dresden gar. | — — | | | | |
| 4 | | Berlin-Görlitz B. | 104,10 G | | | | |
| 4 | | Berlin-Hamburg III. | 104,20 B | | | | |
| 4 | | Berlin-Stettin gar. | 104,20 bz B | | | | |
| 4½ | | Braunschw. Lstenb. Prior. I. | — — | | | | |
| 4 | | Bresl.-Schw.-Frbg. II. | 104,25 G | | | | |
| 4 | | Köln-Minden IV. | 104,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. VI. | 104,00 G | | | | |
| 4 | | do. VII. | 104,10 G | | | | |
| 4 | | Magdeb.-Halberst. v. 1865 | 104,00 G | | | | |
| 4 | | Albrechtsbahn gar. | 83,00 B | | | | |
| 5 | | Böhmische Nordb. Gold | 102,40 G | | | | |
| 5 | | Dux-Bodenbach Lit. A. | 86,75 G | | | | |
| 5 | | do. III. | — — | | | | |
| 5 | | Dux-Prag | 108,00 G | | | | |
| 4½ | | Galiz.-Karl-Ludwigsbahn | 82,90 bz | | | | |
| 5 | | Kaschau-Oderberg | 83,40 bz G | | | | |
| 5 | | do. Gold | 104,30 G | | | | |
| 4 | | Kronprzng Rudolf 84 | 76,50 bz G | | | | |
| 4 | | Lemberg-Czernow. IV. | 73,90 bz G | | | | |
| 3 | | Oesterr.-Franz. Stb., alte | 82,60 G | | | | |
| 3 | | do. do. 1874 | 73,00 G | | | | |
| 3 | | do. Frzg.-Relb. neue | 77,80 G | | | | |
| 4 | | do. Gold-Pr. | 102,00 bz G | | | | |
| 4 | | Oesterr. Staatsb. 3% v. 1885 | 77,20 bz | | | | |
| 5 | | do. Nordwestbahn | 87,60 G | | | | |
| 5 | | do. 1874r. Gold-Pr | 107,60 G | | | | |
| 4 | | Pilsen-Priesen | 75,50 B | | | | |
| 3 | | Südöstl. Bahn (Lomb.) | 60,30 bz G | | | | |
| 5 | | do. Oblig. | 103,00 B | | | | |
| 5 | | Ungar. Nordostbahn | 81,30 bz G | | | | |
| 5 | | do. do. Gold | 103,40 B | | | | |
| 5 | | Ostbahn I. | 81,50 bz G | | | | |
| 5 | | do. II. | 103,50 B | | | | |
| 5 | | Charkow-Azow | 95,75 B | | | | |
| 5 | | Jwanzor.-Zombrowo | 88,70 bz | | | | |
| 3 | | Große Russische | 73,75 B | | | | |
| 4 | | Kursk-Kiew | 88,90 B | | | | |
| 4 | | Moskau-Kursk Prior. | 81,50 B | | | | |
| 4 | | Moskau-Rjäsan | 92,50 bz B | | | | |
| 5 | | do. Smolensk | 95,60 bz B | | | | |
| 5 | | Rjäsch-Morczansk | 94,40 B | | | | |
| 5 | | Rybinsk-Bolog | 85,30 G | | | | |
| 5 | | Rjäsan-Koslow | 88,90 bz | | | | |
| 4 | | Russ. Nikolai-Obligationen | 86,75 bz | | | | |
| 5 | | Schuja-Ivanowo | 94,40 bz | | | | |
| 5 | | Südwestbahn | 82,40 B | | | | |
| 3 | | Transkaukasische | 65,90 bz | | | | |
| 4 | | Wladikaukas gar. | 76,75 bz | | | | |
| 5 | | Warschau-Wien IV. | 101,20 B | | | | |
| 5 | | do. V. | 101,20 G | | | | |
| 5 | | Zarskoe-Selo | 76,00 G | | | | |
| | | **Industrie-Papiere.** | | | | | |
| 4 | | Brauerei Königstadt | 153,50 bz | | | | |
| 4 | | Berliner Brauerei Tivoli | 124,50 bz | | | | |
| 4 | | do. Unionbrauerei | 145,25 bz G | | | | |
| 4 | | do. Bock-Brauerei | 118,00 bz | | | | |
| 4 | | Leipziger Brauerei, Riebeck | 192,00 bz G | | | | |
| 4 | | Berl. Masch.-F. (Schwartzk.) | 370,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. Große Pferdebahn | 205,75 bz | | | | |
| 4 | | do. Allgem. Omnibus | 170,00 G | | | | |
| 4 | | Eckert Maschinenfabrik | 116,25 bz G | | | | |
| 4 | | Anhalter Maschinen | 98,00 G | | | | |
| 4 | | Bresl. Waggon-Fabr. (Linke) | 141,10 bz G | | | | |
| 4 | | Breslauer Oelwerke | 94,70 bz G | | | | |
| 4 | | Halleshe Maschinen-Fabrik | 253,00 G | | | | |
| 4 | | Sächsische Masch. (Hartmann) | 138,75 bz G | | | | |
| 4 | | do. Stickmasch.-Fabrik | — — | | | | |
| 4 | | Chemn. Werkz. (Zimmermn.) | 92,50 bz G | | | | |
| 4 | | Leip. Maschinen Schaede | — — | | | | |
| 4 | | Bismarckhütte | 164,00 bz G | | | | |
| 4 | | Donnersmarckhütte | 89,00 bz G | | | | |
| 4 | | Bochumer Gußstahl | 175,00 B | | | | |
| 4 | | Kölner Bergwerk | 135,00 bz G | | | | |
| 4 | | Donnersmarckhütte | 62,75 bz G | | | | |
| 4 | | Dortm. Union St.-Pr. Lit. A. | 79,75 bz | | | | |
| 4 | | Dortm. Bergbau Lit. A. | 28,00 bz | | | | |
| 4 | | Gelsenkirchen Bergwerk | 135,00 bz G | | | | |
| 4 | | Harpener Bergwerk | 117,00 bz G | | | | |
| 4 | | Hibernia u. Shamrock | 113,10 bz G | | | | |
| 4 | | Hörder Bergwerk | 34,50 B | | | | |
| 4 | | Königs- u. Laurahütte | 119,00 bz G | | | | |
| 4 | | Laurahütten Stmm. | 127,50 bz G | | | | |
| 4 | | Luise Tiefbau | 84,00 B | | | | |
| 4 | | Magdeb. Bergwerks-Gesellsch. | 229,10 bz | | | | |
| 4 | | do. do. St.-Pr. | — — | | | | |
| 4 | | Oppeln Cement | 132,90 bz G | | | | |
| 4 | | Rhein. A. | 86,10 bz G | | | | |
| 4 | | Sächsisch-Thür. Braunkohlen | 138,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. do. St.-Prior. | — — | | | | |
| 4 | | Schles. Cement | 218,00 bz G | | | | |
| 4 | | Schlesische Zinkhütte | 134,00 bz G | | | | |
| 4 | | do. do. St.-Pr. | 136,00 bz G | | | | |
| 4 | | Wurm-Neyler-Actien | 82,00 bz G | | | | |
| 4 | | Körbisdorf Zucker-Fabrik | 102,00 G | | | | |
| 4 | | Glanzig Zucker-Fabrik | 97,50 bz G | | | | |
| 4 | | Deffauer Gas | 168,50 bz G | | | | |
| 4 | | Magdeb. allgem. Gas | 93,30 G | | | | |
| 4 | | Crölwitzer Papier-Fabrik | 166,00 bz G | | | | |
| 4 | | Eilenburger Kattun | 100,00 bz G | | | | |
| 4 | | Greppiner Werke | 95,00 bz G | | | | |
| 4 | | Leopoldshalber Verein | 110,10 bz G | | | | |
| 4 | | Voigt u. Winde Gummi | 4 | | | | |
| 4 | | Bolzt u. Schlitter, Gummi | 109,00 B | | | | |
| 4 | | Dortmunder Union-Obl. | 111,60 bz | | | | |

## Berliner Börse, 7. August.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Preuß. u. Deutsche Fonds.** | | | |
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 108,25 bz B | |
| do. do. | 3½ | 103,75 bz | |
| Preuß. konsol. Staats-Anl. | 4 | 107,30 bz G | |
| do. do. do. | 3½ | 104,25 bz | |
| Staats-Schuldscheine | 3½ | 102,20 bz | |
| Staats-Pr.-Anleihe 1855 | 3½ | 153,25 bz | |
| Berl. Stadt-Obligation | 4 | 105,00 G | |
| Hallesche Stadt-Anleihe | 3½ | —,— | |
| Provinzial-Pfandbriefe. | | | |
| Landschaftlich Centr.-Pfbrfe. | 4 | 103,00 B | |
| do. do. | 3½ | 102,25 bz | |
| Landschaftl. Centr.-Pfbrfe. | 3 | 93,10 bz | |
| Posensche, neue | 4 | 103,20 B | |
| Sächsische | 4 | 106,60 G | |
| Schles. Pfandbriefe | 3½ | 101,90 bz | |
| Westpreuß. do. | 3½ | 102,10 bz | |
| **Renten-Briefe.** | | | |
| Pommersche | 4 | 105,30 bz | |
| Posensche | 4 | 105,30 bz | |
| Preußische | 4 | 105,30 bz | |
| Sächsische | 4 | 105,20 G | |
| Schlesische | 4 | 105,20 G | |
| Bad. Prämien-Anleihe 1867 | 4 | 139,90 bz | |
| Bairische Prämien-Anleihe | 4 | 140,40 bz | |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | 98,80 B | |
| Bremer Anleihe | 3½ | 102,20 bz | |
| Köln-Mind. Pr.-A.-Sch. | 3½ | 136,00 B | |
| Hamburger Staatsrente | 3½ | 102,90 G | |
| Meininger Loose | — | 25,50 B | |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 137,20 G | |
| Sächsische Staats Anleihe | 4 | 105,20 G | |
| do. Rente | 3 | 92,50 G | |
| **In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.** | | | |
| Anhalt-Dessauer Pfbrfe. | 4 | —.— | |
| Deutsche Grundschuld-Bank | 4 | 103,00 G | |
| do. do. | 3½ | 98,50 G | |
| do. Hyp.-Bank (Berlin) | 4 | 103,40 bz G | |
| do. do. (Meininger) | 4 | 102,50 bz G | |
| Gothaer Prämi.-Pfbr. I. abg. | 3½ | 106,00 B | |
| do. do. II. abg. | 3½ | 106,60 bz G | |
| do. III. rzb. à 110 abg. | 3½ | 101,00 bz G | |
| do. IV. rzb. à 110 abg. | 3½ | 101,00 G | |
| do. V. do. abg. | 3½ | 96,50 G | |
| Hamb. Hyp.-Bank-Pfbrfe. | 4 | 105,00 bz G | |
| H. Handel, Bergin.-Obl. | 4½ | 105,25 G | |
| Pr. Bodenkr.-G.-Pfbd. unkdb. | 5 | 113,75 G | |
| do. Ser. III. | 5 | 108,40 G | |
| do. do. | 4 | 103,40 bz G | |
| Pr. Centr.-Bod.-Kr.-Pfbr. | 5 | 114,50 bz | |
| do. do. 110 rzb. | 4½ | 111,75 bz G | |
| do. do. | 4 | 103,60 bz G | |
| do. Hyp.-Pf.-Pfbrfe. VI. | 5 | 112,10 G | |
| do. do. Ser. 13. 100 | 4 | 103,30 G | |
| do. do. | 3½ | 99,50 G | |
| Sächs. Bodenkredit | 4 | 102,80 G | |
| Russ. Bodenkredit-Pfandbr. | 5 | 94,40 bz | |
| do. Centralbodenkr.-Pfbd. | 5 | 76,90 bz B | |
| **Ausl. Staats- u. Komm.-Papiere.** | | | |
| Italienische Rente | 5 | 97,00 bz | |
| Kopenhagener Stadt-Anleihe | 3½ | 98,00 B | |
| Mailänder Stadt-